

[www.sms-festival.eu](http://www.sms-festival.eu)



Saar-Mosel-Sauer  FESTIVAL

*SaarSchleifenLand*

## Informationen unter

Dreiländereck Touristik GmbH, Poststraße 12, D-66663 Merzig, Tel. +49 (0)6861-80-440, [www.saarschleifenland.de](http://www.saarschleifenland.de)  
E-Mail: [tourismus@merzig-wadern.de](mailto:tourismus@merzig-wadern.de)

### Impressum:

**Herausgeber:** Dreiländereck Touristik GmbH | **Fotos:** Dreiländereck Touristik GmbH, Winfried Götzing, Brigitte Krauth, Rolf Ruppenthal, Michael Schönberger, Tourismus Zentrale Saarland, Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig, Saarschleife Touristik GmbH & Co. KG, Villeroy & Boch, Städte und Gemeinden, Fotolia.com | **Text:** Bernhard Lux, Merzig | **Satz + Gestaltung:** ej grafikdesign, Mettlach | **Druck:** Bonifatius Druckerei, Paderborn | **Auflage:** 50.000 Exemplare

Wiederverwendung des Inhalts nur mit schriftlicher Genehmigung der Dreiländereck Touristik GmbH. Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird für die Richtigkeit der Angaben sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung übernommen.



**Interreg**<sup>IV-A</sup>  
Grandes régions - Grande Région

EU-gefördertes Programm – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung  
Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft



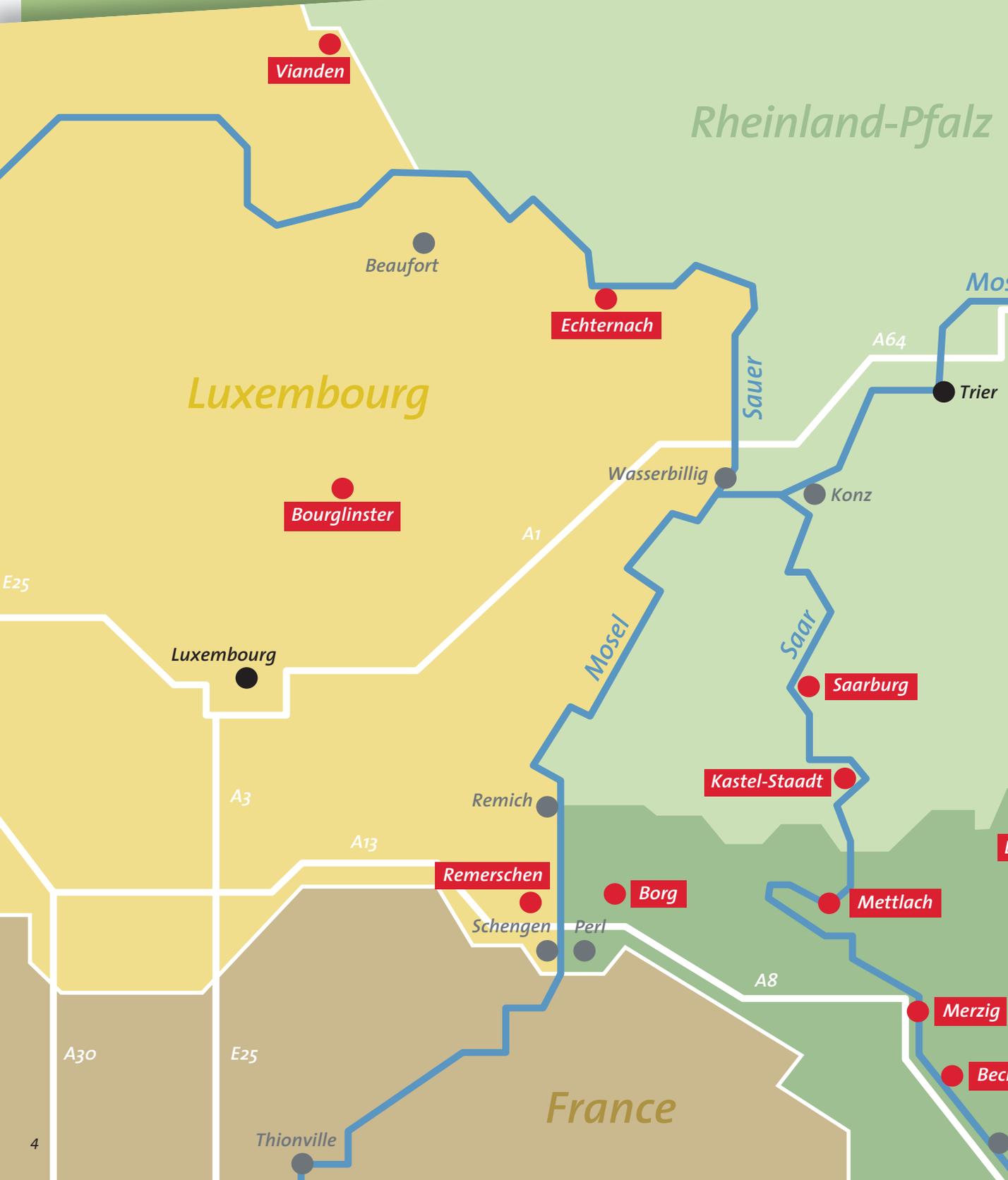
# Vorwort

*Wenn mit Saar, Mosel und Sauer drei Flüsse im Mittelpunkt eines Kulturaustauschprogramms stehen, ist die Verbindung benachbarter Regionen im Herzen Europas angesprochen: auf deutscher Seite das Saarland und Teile von Rheinland-Pfalz, für Luxemburg die Moselregion, die Region Müllerthal und die Ardennen. Bei einem Blick auf die Karte scheint die Fahrt zum jeweiligen Nachbarn ein Katzensprung. Doch für viele ist das Naheliegende, die Landschaft und das Sehenswerte außerhalb des engeren Alltagsradius kaum bekannt.*

*Das Saar-Mosel-Sauer Festival möchte genau da ansetzen, wo gemeinsame Ursprünge und räumliche Einheit gute Voraussetzungen für kulturellen Austausch bieten. In einer über drei Jahre geplanten Reihe kultureller Veranstaltungen werden Menschen dies- und jenseits der Grenzen an sehenswerten Orten zusammengebracht. Das Festival macht herausragende Wanderwege, reizvolle Landschaften, gestaltete Themengärten, kulturhistorisch bedeutsame Gebäude und Marktplätze zum Veranstaltungsort für Konzerte, Workshops, Straßen- und Familienfeste. Ein breites Spektrum attraktiver Events rund um Kunst, Unterhaltung, Fortbildung und Entspannung. Das Festival schafft und intensiviert Partnerschaften und Kooperationen. Es öffnet die Augen für die Schönheiten und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten unserer Heimat.*

*Wenn der grenzüberschreitende Austausch den Blick für die reichen Schätze der Regionen entlang von Saar, Mosel und Sauer ein Stück weit schärft, sehen wir uns auf einem guten Weg zur gelebten „Großregion“. Alle Partner des Festivals wünschen sich, dass ihr kulturtouristisches Programm einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten wird.*

# SaarSchleifenLand



# Inhalt

<i>Saarland</i>	<i>Seite</i>
<i>Beckingen</i>	<i>6</i>
<i>Losheim</i>	<i>10</i>
<i>Merzig</i>	<i>17</i>
<i>Mettlach</i>	<i>25</i>
<i>Perl</i>	<i>30</i>
<i>Wadern</i>	<i>34</i>
<i>Weiskirchen</i>	<i>41</i>

## *Rheinland-Pfalz*

<i>Saarburg</i>	<i>47</i>
<i>Trier</i>	<i>52</i>
<i>Kell am See / Hermeskeil</i>	<i>55</i>

## *Luxemburg*

<i>Schengen</i>	<i>56</i>
<i>Moselle</i>	<i>58</i>
<i>Echternach</i>	<i>59</i>
<i>Region Müllerthal</i>	<i>62</i>
<i>Vianden</i>	<i>63</i>
<i>Ardennen</i>	<i>65</i>
<i>Projektpartner</i>	<i>66</i>



● **Veranstaltungsorte**

# Blech im Bruch

Die sommerlichen Konzerte in einem Steinbruch bieten dem Besucher ein Fest der Sinne, ein ganz besonderes Erlebnis für Ohr und Auge. Bis zu 70 Meter hoch ragen die Felsenwände empor, die mit einbrechender Dunkelheit als gewaltige Projektionsleinwand und Bühnenhintergrund dienen. Lichteffekte werden auf die Musik abgestimmt und unterstützen visuell die Klangwerke. Die außergewöhnliche Akustik des Ortes war ein wichtiges Motiv dafür, den Steinbruch zum Freiluft-Konzertareal zu machen. Blech im Bruch – das klingt brachial. Aber längst treten hier nicht mehr ausschließlich Blechbläser auf. Erstklassige Orchester und Showensembles der Region nutzen seit Jahren den mystisch anmutenden Ort für eindrucksvolle Inszenierungen. Und das begeisterte Publikum dankt es ihnen. Für die Hin- und Rückfahrt zum Konzert-Steinbruch steht ein Shuttlebus bereit.



## Beckingen

Weitere Infos: [www.beckingen.de](http://www.beckingen.de)

*Im Nordwesten des Saarlandes, zwischen Merzig und Dillingen/Saar, lädt die Gemeinde Beckingen zu Streifzügen durch die hügelige Landschaft und zu Begegnungen mit der weit zurückreichenden Siedlungsgeschichte des Ortes ein. Die 9 Ortsteile, in die Täler zwischen dem 414 m hohen Liermont und dem Naturschutzgebiet Wolferskopf eingebettet, bieten ihren Besuchern reichlich Abwechslung. Die hervorragenden Wanderwege mit geschichtsträchtigen Stationen, historischen Sehenswürdigkeiten in und um die Ortschaften, moderne Sportanlagen und ein erlesenes Kulturprogramm machen Beckingen zu einem beliebten Ziel für Ausflügler und Urlauber. Landschaft, Geschichte, sagenhafte Orte, in Beckingen sind sie als Einheit erlebbar.*

### NATURSCHUTZGEBIET WOLFERSKOPF

## Geschütztes Paradies

*Das Naturschutzgebiet Wolferskopf ist ein Paradies für Naturforscher und Wanderer. Wo einst natürliche Waldflächen dem Ackerbau und der Viehzucht Platz machten, finden heute über 450 Pflanzenarten, teilweise mit Herkunft aus Süd- und Westeuropa, und zahlreiche Tiere ideale Lebensbedingungen. Dazu zählen seltene Orchideenarten, Vögel, Heuschrecken und Falter. Ergebnis eines bewussten Eingreifens und der richtigen Balance zwischen Naturschutz und naturnaher Landwirtschaft. So wurden auf den 337 ha Fläche Hunderte Streuobstbäume vor Verwilderung geschützt oder neu gepflanzt. Biolandbetriebe bewirtschaften*



*Ackerland und Wiesen, tragen zur Beweidung und Pflege der typischen Magerrasen bei und sorgen für Nachhaltigkeit ihrer Arbeit durch die regionale Vermarktung ihrer Produkte. Naturpädagogische Führungen bieten weitergehende Einblicke.*

## Beckingen



### LITERMONT-SAGENWEG

## Sagenhafte Wege

Auch außerhalb des Naturschutzgebiets bietet Beckingen eine Auswahl eindrucksvoller Wanderrouen. Eine der schönsten ist der Litermont-Sagenweg. Auf ihm mischen sich weite Panoramen mit Zeugnissen regionaltypischer Geologie und historischen Relikten. Wo landschaftliche Formationen oder geschichtliche Bezüge nicht offensichtlich sind, geben Infotafeln Auskunft. Zu den beeindruckenden Naturdenkmälern zählen der „Graue Stein“ auf dem Litermont, eine imposante Felsformation aus Quarzporphyr, und der „Dasselter Stein“, eine Buntsandsteinformation im Kondelerbachtal. Daneben finden sich auch einige verlassene Steinbrüche, abgeschiedene Waldgebiete und alte Gebäude, wie die Valentinuskapelle des im 30jährigen Krieg zerstörten Töpferdorfes Oberweiler. Sagenhafte Stätten, die dem wildromantischen Wanderweg entlang von aussichtsreichen Höhen und tiefen Schluchten seinen Namen gaben.

**Länge:** 17,3 km, **Gehzeit:** ca. 5-6 Stunden, **Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Start:** Historisches Kupferbergwerk Düppenweiler, Wanderparkplatz bei Margret's Bauernstube am „Grauen Stein“ auf dem Litermont, Landgasthof Wildscheider Hof.



Weitere Wege rund um Beckingen sind der Panorama-Höhenweg, der Lücknerweg und der Bietzerberger. Für Familien empfiehlt sich besonders eine Erkundung per Rad auf dem Saar-Lückner-Rundradweg.

[www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)





## HISTORISCHES KUPFERBERGWERK DÜPPENWEILER

### Unter Tage

Heute sind die einst reichen Vorräte weitgehend erschöpft. Doch über zwei Jahrhunderte, zwischen 1725 und 1916, wurde im Beckinger Ortsteil Düppenweiler Kupfer abgebaut. Das historische Kupferbergwerk, seit 1992 zum Besucherbergwerk umgestaltet, ist in seiner Gesamtform im ganzen Südwesten Deutschlands einmalig. Neben den ca. 600 m langen Stollen und einem unterirdischen See umfasst das Bergwerk umfangreiche Außenanlagen über Tage: ein Huthaus, eine Bergwerkskapelle, verschiedene Schachtaufbauten und Ausgrabungsstätten. Die historische Weiterverarbeitung des geförderten Erzes wird mit einer funktionsfähigen Verhüttungsanlage, bestehend aus Pochwerk, Erzwäsche und Schmelzhütte, demonstriert. Die Führungen unter Tage bieten dem Besucher mit der Multimedia-Show „Mystallica“ einen unterhaltsamen und besonders anschaulichen Zugang zur Geschichte des Bergwerks, die Entstehung der Erze und den damaligen Arbeitsbedingungen.

[www.region-am-fluss.de](http://www.region-am-fluss.de)



## SAARGARTEN

### Garten und Kunst

Zwischen Bundesstraße und Saar bietet der Saargarten, ein abwechslungsreich gestalteter Park von 32.000 m<sup>2</sup> Fläche, Erholung und ästhetische Anregung. Er ist Teil des interregionalen Netzwerks „Gärten ohne Grenzen“. Hier wechseln sich in lebendigem Arrangement Staudenfelder mit jahreszeitlich thematisierten Wiesen ab, Gräserhügel erheben sich neben Sitzreihen aus Naturstein, eine Familienzone lädt zum Verweilen und Picknicken ein. Der Leuchtturm und das Piratenschiff, zwei eindrucksvolle Großspielgeräte, bilden zusammen mit weiteren Spielmöglichkeiten einen Anziehungspunkt für Kinder nicht allein aus der Gemeinde Beckingen, sondern darüber hinaus aus der gesamten Region. Charakteristisch für diesen Park ist aber auch seine Nähe zur Kunst. Skulpturen, Installationen und Land Art warten darauf, benutzt, begangen und interpretiert zu werden. Während des mehrwöchigen internationalen Symposiums „SKULPTURA Beckingen“ wird der Garten zudem zur temporären Ausstellungsfläche.

[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)

# Beckingen

# Gartenkonzerte am Park der Vier Jahreszeiten

Hochkarätige Musik in einer traumhaften Sommerlandschaft präsentieren die Gartenkonzerte am Park der Vier Jahreszeiten des Stausees in Losheim am See. Anspruchsvolle Konzerte mit überregional bekannten Künstlern aus den Bereichen Musical, Klassik, Weltmusik und Jazz werden auf großer Bühne zu einer Reihe eindrucksvoller Festivalhighlights. Entdecken Sie den Charme der reizvollen Landschaft rund um das beliebte Freizeitzentrum. Lassen Sie den Blick schweifen, von den blühenden Gartenanlagen des Parks der Vier Jahreszeiten rund um den See mit seinen zahlreichen Attraktionen und seiner sommerlichen Lebendigkeit. Eine malerische Umgebung für die große Konzertbühne mit über 5.000 Sitzplätzen und weitere 5.000 Liegewiesenplätzen. Sich einfach zurücklehnen, in entspannter Atmosphäre einen unterhaltsamen Abend erleben, der garantiert in Erinnerung bleibt. Für einen stimmungsvollen Ausklang empfehlen sich verschiedene Restaurants mit Seeblick. Die andere Möglichkeit: Ein Kurzurlaub. So lernen Sie die attraktive Umgebung noch besser kennen. Die Hotellerie rund um Losheim am See bietet dazu passende Pauschalarrangements.



## Losheim am See

Weitere Infos: [www.losheim-stausee.de](http://www.losheim-stausee.de)

Die Gemeinde Losheim am See ist heute eines der wichtigsten Freizeit- und Urlaubszentren des Saarlandes. Die Attraktivität des Ortes geht vor allem von dem beliebten Stausee aus, der deshalb auch als Zusatz im Ortsnamen verwendet wird. Denn der Bade- und Freizeitsee ergänzt vorbildlich die landschaftlichen Reize rund um Losheim, ist Start- und Zielpunkt für Erlebniswanderungen auf Premiumwegen, Radtouren und Ausflügen sowie Spielstätte zahlreicher Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung. Alle 12 Ortsteile bieten naturbezogene Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten. Auch der Erlebnisbahnhof mit Museum und Eventhalle sowie die nostalgische Museumseisenbahn mit Dampftrieb haben die Gemeinde überregional bekannt gemacht.

### STAUSEE LOSHEIM AM SEE

## Gestaltete Landschaftsoase

Auf den ersten Blick begegnet der See seinen Besuchern wie ein natürlich gewachsenes Kleinod. Mit seinen begrünten Uferflächen, die den 4,1 km langen Rundweg mit der Wasserfläche verbinden, den geschwungenen Buchten und der lockeren Bepflanzung fügt er sich perfekt in die reizvolle Mittelgebirgslandschaft ein. Der Losheimer Stausee mit 31 ha Wasserfläche bietet ein abwechslungsreiches Ufer. Spaziergänger werden auf dem durchgängig asphaltierten Seerundweg nicht nur mit herrlichem Weitblick und Durchblicken zwischen den Bäumen belohnt. Eine Reihe von landschaftsbezogenen Holzskulpturen, ein Vogel-Wasser-



Lehrpfad und die beschilderte „Allee der Bäume des Jahres“ bieten zusätzliche Möglichkeiten, die Natur ganz bewusst wahrzunehmen. Nicht zuletzt nehmen zahlreiche Wanderwege hier ihren Anfang und laden zu weiter gehenden Erkundungen ein.

# Losheim am See



## Erholung und Sport am Wasser

Vor allem während der Sommermonate verwandelt sich der Stausee in ein Paradies für Wasserratten. Baden und Tauchen ist in dem EU-Badegewässer, gespeist vom Losheimer Bach, bei kontrolliert hoher Wasserqualität eine Freude. Das Strandbad mit ausgedehnter Liegewiese, Wasserrutsche und Sprungplattform präsentiert sich besonders familienfreundlich. Wer es gemütlich mag, kann eines der Treetboote oder Wasserbikes mieten. Und auch Segler, Surfer und Kanufahrer nutzen den See gerne in der Freizeit, für den Vereinssport oder bei Wettbewerben. Angeln ist entlang einer 1,5 km messenden Angelzone möglich. Nicht zuletzt bietet die hervorragend ausgebaute Kneippanlage mit Ruhezone und Barfußweg gesunde Anregung für müde Beine.

## Freizeitspaß für die ganze Familie

An junge Familien ist ebenfalls gedacht: Die neu angelegte 18-Loch-Minigolfanlage, der Boule-Platz sowie ein Beach-Volleyball-Feld bieten unterhaltsame Abwechslung für Groß und Klein. Kinder finden einen Abenteuerspielplatz am Restaurant „Maison au Lac“ und zwei weitere Spielplätze am Hochwälder Brauhaus und am Familienzeltplatz. Wer mit der Familie direkt am See Urlaub machen will, kann neben dem Seehotel und dem Hochwälder Hotel auch eine der naturnahen Varianten wählen. Vom Campingplatz oder den Holzhäusern des Ökodorfs aus genießt man nicht nur den Seeblick, auch alle Freizeitangebote sind unmittelbar zugänglich.





## Park der Vier Jahreszeiten

*In leichter Hanglage, mit direktem Anschluss an den See, lädt der neue Park der Vier Jahreszeiten auf 5 ha Fläche dazu ein, die jahreszeitlichen Vegetationszyklen zu verfolgen. Neben den immergrünen Feldern akzentuieren verschiedene Bepflanzungen mit Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Stauden die jeweilige Jahreszeit in Form markanter Blüten oder Laubfärbungen. Sitzgelegenheiten, ein Rankpflanzrondell sowie ein Aussichtsplateau laden zum Verweilen und ruhigen Betrachten ein. Gartenfreunden wird der Aufenthalt im Gartenbistro und mit den passenden Angeboten des Gartenshop zusätzlich versüßt.*

[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)



Losheim am See



## PREMIUMWANDERN

### Naturerlebnis zu Fuß

Vom Stausee aus kann man leicht weitere Kreise ziehen und die umgebende Landschaft zu Fuß erkunden. Das Wander-Info-Zentrum am Park der Vier Jahreszeiten bietet hierzu umfangreiche Materialien und Hilfestellung. Zu den Wanderrouten, die hier starten und enden, gehören z. B. die Stausee-Mini-Tour oder die Stausee-Tafeltour. Zwei von einem Dutzend Premiumwanderwegen in und um Losheim am See und seinen Ortsteilen, die vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert und mit hohen Erlebnis-Punktzahlen ausgezeichnet wurden. In dieser Häufung ist das einmalig für alle deutschen Wandergebiete. Charakteristisch fürs Premiumwandern ist die abwechslungsreiche Streckenführung, die das Wandern zum Natur- und Kulturerlebnis macht. Auf den Rundwegen erleben Sie in Kombination weite Ausblicke, Felsformationen, Bachläufe, Schluchten, offene und geschlossene Landschaftsbilder und geschichtsträchtige Kulturdenkmäler. In der Regel gehen Sie über weichen Waldboden oder grasigen Untergrund. Und auf allen Premiumwegen finden Sie zahlreiche auf Wanderer eingestellte Gastronomie- und Hotelbetriebe. Ideale Bedingungen für einen intensiven und erlebnisreichen Wanderurlaub oder einen Tagesausflug.

[www.wanderbares-saarland.de](http://www.wanderbares-saarland.de)



## ZUM KENNENLERNEN:

### Die Stausee-Mini-Tour

Diese kurze Wanderstrecke empfiehlt sich für alle, die das Premiumwandern kennen lernen möchten. Sie führt rund um den Stausee, deckt sich in kurzen Abschnitten mit dem Stauseerundweg, verläuft aber überwiegend auf schmalen Pfaden parallel zu diesem. Dabei sind nur geringe Steigungen zu überwinden. Der Weg ist deshalb auch für ungeübte Wanderer geeignet. Unterwegs erhalten Sie wunderbare Ausblicke auf den See und das Hinterland, durchstreifen verschiedene Waldstücke und Lichtungen und folgen einer Finnbahn mit Hackschnitzeln und Rindenmulch als Untergrund.

**Länge:** 3,0 km, **Gehzeit:** ca. 1 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Start:** Wander-Info-Zentrum Losheim am See

## Wandern mal ganz anders

Naturnahen Wanderspaß der besonderen Art für Familien bietet der Barfuß-Wanderweg, der sich als Rundweg über 1,7 km im Park Schönwies im Ortsteil Waldhölzbach erstreckt. Entlang des Hölzbachtals geht es vorbei an Angelweihern über weichen Grasboden, unterbrochen durch den wechselnden Kontakt mit anderen Materialien wie Matsch, Steinplatten, Rindenmulch, Sand, Kieselsteinen und das Wasser des Hölzbachs. Start und Zielpunkt ist in der Nähe des Hotel-Restaurants Forellenhof.

### HÖCHSTE ERLEBNISQUALITÄT:

## Der Felsenweg

Der Felsenweg zwischen Waldhölzbach und Scheiden ist nach Wertung des Deutschen Wanderinstituts deutscher Spitzenreiter in Sachen Erlebnisqualität. Wegen verschiedener anspruchsvoller Steigungen und kleiner Kletterpartien sollten Sie allerdings nicht ganz ungeübt sein. Das Besondere: Mächtige Felsformationen, weite Panoramen, romantische Bachtäler, Waldpfade und Streuobstwiesen bieten viel Abwechslung. Der Barfußweg und die Kneippanlage sorgen zwischendurch zudem für erholsame Entspannung. Und wenn Sie die Ruine einer mittelalterlichen Burganlage, die „Römerburg“, passieren und einem Keltenheiligtum begegnen, dann nehmen Sie auch ein Stück Kulturgeschichte der Region mit nach Hause.

**Länge:** 13,5 km, **Gehzeit:** mit Pausen ca. 5-6 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer

**Start:** Kirche Waldhölzbach oder Waldparkplatz am Gasthaus-Pension Leineweber in Scheiden



### FÜR GIPFELSTÜRMER:

## Die Stausee-Tafeltour

Dieser aussichtsreiche Wanderwege verbindet den Stausee mit dem höchst gelegenen Dorf des Saarlandes, Scheiden. Auf hügeligem Gelände überwinden Sie ca. 160 Höhenmeter. Dabei schlendern Sie zunächst am schönen Ufer des Sees entlang, streifen die Kneippanlage und nähern sich über schmale Waldwege, Wiesenpfade und geschotterte Abschnitte dem Gipfelblick der Scheidener Höhe. Der Rückweg führt entlang einer Streuobstallee, eines Bachtals und an Wiesen und Feldern vorbei zum Ausgangspunkt zurück. Genießen Sie dort z. B. die Pflanzenpracht im Park der Vier Jahreszeiten als Abschluss eines an Eindrücken reichen Wandertages.

**Länge:** 9,5 km, **Gehzeit:** mit Pausen ca. 4 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** leicht bis mittelschwer

**Start:** Touristinformation am Stausee Losheim



## REGIONALE RADWEGE

### Tipps für Biker

Wenn Sie die Landschaft lieber per Rad erkunden: Die Gemeinde ist hervorragend in ein Netz landesweiter Radwege eingebunden, die in Losheim Station machen oder ihren Ausgang nehmen. Beste Voraussetzungen für Kurz- oder Tagestouren, bei denen sich viel von der Landschaft, den Sehenswürdigkeiten und nicht zuletzt der Gastronomie des Saarlandes erleben lässt. Die wichtigsten Routen sind:

- Der Saarlandradweg von Mettlach über Hausbach - Losheim - Niederlosheim nach Weiskirchen.
- Der Saar-Nahe-Radweg von Merzig über Brotdorf - Bachem - Rimlingen - Losheim - Niederlosheim nach Nunkirchen.
- Auch der Saar-Bostalsee-Radweg zwischen Beckingen und dem Bostalsee streift die Gemeinde.
- Vom Stausee-Ruwer-Radweg zwischen Losheim und Zerf aus besteht eine Verbindung zum Ruwer-Hochwald-Radweg. Damit können Sie die Stadt Trier und die Hunsrückregion radelnd von Losheim aus erreichen.

[www.losheim-stausee.de](http://www.losheim-stausee.de)  
[www.bikemap.net](http://www.bikemap.net)

## LOSHEIMER ERLEBNISBAHNHOF

### Nostalgische Reise

Bei einer Attraktion kommen wohl alle ins Schwärmen: Im Losheimer Erlebnisbahnhof, bestehend aus Eisenbahnmuseum, Eisenbahnhalle und Museumsbahn, werden nostalgische Gefühle wach. Auf dem Gelände der ehemaligen Merzig-Büschfelder Eisenbahn sind im Museum Dokumente der Eisenbahngeschichte, historische Werkstätten und natürlich alte Loks und Wagen zu besichtigen. Umfunktioniert zum Kulturzentrum präsentiert sich dagegen die alte Eisenbahnhalle. Dort finden ganzjährig hochkarätige Events statt. Eine kleine Zeitreise auf stillgelegten Gleisen kann unternehmen, wer sich einen der jährlich 12 Fahrtage der Museumsbahn vornimmt. Dann geht's dampfbetrieben im historischen Personenwagen auf nostalgische Eisenbahnfahrt zwischen Losheim und Merzig.

[www.museumsbahn-losheim.de](http://www.museumsbahn-losheim.de)



# Open Air Die große Nacht der Oper

*Im Kulturleben des Dreiländerecks zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg spielt die Musik eine wichtige Rolle. Insbesondere Freunde des klassischen Musiktheaters können sich hier wohl fühlen. So feiern in Merzig die modern interpretierten Aufführungen bekannter Opern im Zirkuszelt seit Jahren große Erfolge und sind aus dem hochkulturellen Leben der Region nicht mehr weg zu denken. Mit der großen Operngala im Stadtpark, mitten im Herzen der Kreisstadt, wird in der Reihe der Gartenkonzerte ein nicht minder unkonventioneller Ort zur musikalischen Bühne. Ein Hauch von Verona: In entspannter Freiluftatmosphäre erwartet das Publikum eine Auswahl weltberühmter Arien bekannter Opernklassiker. In einer entspannten Sommernacht, inmitten der gepflegten Parkanlage mit geschwungenen Gehwegen, Wasserfontäne, exotischem Baumbestand und blühenden Beeten lauschen Sie der Darbietung renommierter Ensembles und glanzvoller Gesangsvirtuosen.*



Weitere Infos: [www.merzig.de](http://www.merzig.de)

## Merzig

Die geografische Lage der Kreisstadt Merzig macht sie für Besucher der Großregion zu einem idealen Start- und Zielpunkt. Denn sowohl das rheinland-pfälzische Trier als auch die Stadt Luxemburg und das lothringische Metz liegen in nur ca. 50 Kilometer Entfernung. Merzig bildet das Zentrum des „grünen“ Landkreises Merzig-Wadern. Über die zentrale Lage im Dreiländereck hinaus punktet die Stadt mit landschaftlichen Reizen, naturbezogenen Freizeit- und Sportangeboten, interregionalen Kulturhighlights und historischen Sehenswürdigkeiten. Ihren Ruf als „Äppelkischd“ des Saarlandes verdankt sie dem hohen Anteil an Streuobstwiesen. Durch ihr Wolfsfreigehege und die langjährige Arbeit des Wolfsforschers Werner Freund ist Merzig international bekannt als die „Stadt der Wölfe“.

### MERZIGER ÄPPELKISCHD

## Von Äpfeln, Viez und Festen

Der moselfränkische Ausdruck „Äppelkischd“ bezieht sich auf eine landwirtschaftliche Besonderheit des Merziger Beckens. Dort, wo Ackerbau wegen der Hanglage des Saartals und seiner Seitentäler schwierig war, wurden traditionell Obstbäume auf Streuobstwiesen gepflanzt und gepflegt. Den größten Anteil haben die Apfelbäume. Äpfel werden in Merzig zu Saft gepresst, zu Schnaps gebrannt oder zu Viez vergoren. Für Besucher und Urlauber wird diese Tradition besonders anschaulich entlang der Viezstraße, einer 150 km langen Themenstraße, die sich vom saarländischen Wallerfangen ausgehend bis hin zum rheinland-pfälzischen Konz schlängelt. Dort kann man zwischen April und Oktober auf zahlreichen Bauernmärkten und kleinen Ernte- und Kelterfesten der landwirtschaftlichen Produzenten Spezialitäten rund um den Apfel und anderes Baumobst kosten.



Die Viezregion lässt sich auch erwandern. Der Streuobstwanderweg verläuft ab Merchingen über Bietzen und Harlingen bis nach Merzig. Er bietet einen schönen Blick auf die hügelige Landschaft des Saargaus und das weite Saartal. Höhepunkt der Viez-Saison ist das traditionelle Viezfest, das am ersten Samstag im Oktober in der Merziger Innenstadt stattfindet.

[www.viezstrasse-online.de](http://www.viezstrasse-online.de)



## GÄRTEN UND PARKS

### Natürliche Erlebnisoasen

Erholung und Naturerlebnis bieten Merzigs gepflegte Parkanlagen und Themengärten. In der Kernstadt lädt der zentral gelegene **Stadtpark** zu einer Verschnaufpause ein. Das Netz geschwungener Wege verläuft zwischen Wiesenflächen, Blumenbeeten und einer beschilderten Bepflanzung mit vielen exotischen Bäumen. Eine Attraktion ist die über die Sommermonate geöffnete Saline. Gespeist mit Natrium-Kalzium-Chlorid-Wasser aus der Merzig-Bietzener Heilquelle ist ihr Besuch besonders einer Therapie der Atemwege förderlich.



Ein Musterstück im interregionalen Netzwerk der Gärten ohne Grenzen ist der **Garten der Sinne** auf dem Merziger Kreuzberg. Hier werden auf 2000 m<sup>2</sup> in 11 abgegrenzten Arealen alle Sinne mit wechselnden Schwerpunkten thematisiert: Wasser, Meditation, Rosen, Theater, Frühling/Herbst, Klänge, Kies, Farben, Tasten, Kinderspielgarten. So zeigt beispielsweise der Rosengarten eine Vielzahl unterschiedlicher Rosensorten mit dazu passenden Unterpflanzungen. Hier finden auch Veranstaltungen statt, z. B. die Merziger Rosentage – eine echte Attraktion für die ganze Familie. Angeschlossen sind ein Gartenbistro und ein Gartenshop.

[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)

Der **Wolfspark** im Merziger Kammerforst mit seinen umzäunten Gehegen bietet die einmalige Gelegenheit, Wolfsrudel verschiedener Kontinente zu beobachten, darunter Grauwölfe aus Spanien und Litauen, weiße Polarwölfe, sibirische und indische Wölfe. Merzig, die Stadt der Wölfe. Diesen Ruf verdankt die Stadt dem Tier- und Verhaltensforscher Werner Freund, der seit 30 Jahren Wölfe aufzieht. Interessantes über seine Arbeit mit den Wölfen vermittelt Werner Freund in Führungen. Eintritt: frei.

[www.wolfspark-wernerfreund.de](http://www.wolfspark-wernerfreund.de)



## WANDERWEGE

# Zwischen Naturerlebnis, Geschichte und Kunst

Die 300 km Wanderwege rund um Merzig sind meist thematisch ausgerichtet und sehr abwechslungsreich:

Der Premiumwanderweg **Wolfsweg** verbindet mit dem Wolfspark im Kammerforst und dem Garten der Sinne auf dem Kreuzberg gleich zwei Sehenswürdigkeiten. Neben den Naturbeobachtungen an Start und Ziel bietet der Weg selber vielseitige Landschaftseindrücke. Sie schließen Kultur- und Urwald, Bachläufe und Streuobstwiesen, enge Trampelpfade und Waldwege ein. Eine Baumsteigleiter ermöglicht ungewöhnliche Perspektiven, und Sinnenbänke laden zum Relaxen ein.

**Länge:** 10,5 km, **Gehzeit:** ca. 4 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Start:** Parkplätze am Wolfspark Werner Freund oder Garten der Sinne



Als zweiter Premiumwanderweg vermittelt **Der Bietzerberger** beeindruckende Rundsichten in Richtung Frankreich, Hochwald und zur Saarschleife hin. Der Rundweg setzt in der ohnehin abwechslungsreichen Wegstrecke zusätzliche Akzente, z. B. die Passage durch eine Obstplantage oder ungewohnte Waldeindrücke auf dem „WilderWaldWeg“, der über Holzstege führt. Auch steinerne Relikte aus der lokalen Geschichte befinden sich am Wegesrand. So etwa im Abschnitt des seit dem Mittelalter vielfältig bewirtschafteten Mühlentals, wo man u. a. Reste einer Staumauer und eines ausgeklügelten Bewässerungssystem erkennen kann. Das historische Mühlental kann auch gesondert auf dem Mühlenweg erkundet werden, einem kleinen Rundweg, der auf schmalen Pfaden durch einen Waldabschnitt mit efeuumrankten Bäumen führt.

**Länge:** 17,5km, **Gehzeit:** ca. 5 bis 6 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Startpunkte:** unteres Mühlental an der B 51 (Nähe Bundesbahnhalttepunkt Fremersdorf), Waldparkplatz an der Verbindungsstraße Merchingen-Honzrath, Parkplatz „Fischerberghaus“ oberhalb Beckingen-Saarfels.

[www.wanderbares-saarland.de](http://www.wanderbares-saarland.de)



## GESUNDHEIT UND SPORT

### *Sich in der Landschaft bewegen*

*In Merzig finden sich ganzjährig zahlreiche Angebote für aktive Freizeitgestaltung und Sport. Dazu gehören das Freizeit- und Gesundheitsbad „DAS BAD“, attraktive Strecken für Läufer und Skater, u. a. entlang des früheren Leinpfads der Saar, ausgewiesene Wege für Nordic Walking und ein Netz von Radfahrrundwegen. Machen Sie mit Ihrem Rad z. B. auf der 3 Brauereien-Runde an den Erlebnisbrauereien in Merzig, Mettlach und Losheim am See Station. Oder erkunden Sie auf der 3 Seen-Runde den Losheimer Stausee, den Noswendeler See und den Kurparkweiher in Weiskirchen. Ganz entspannt geht es dagegen an der Bietzener Heilquelle (an der B51 zwischen Merzig und Beckingen) zu. Das Bietzener Quellwasser mit gesunden Mineralien, wie Natrium, Kalium, Magnesium, Kalzium und Eisen, ist ein staatlich anerkanntes Heilwasser, geeignet zur Stärkung körpereigener Kräfte, auch zum Inhalieren und Baden. Es kann kostenfrei entnommen werden.*

[www.das-bad-merzig.de](http://www.das-bad-merzig.de)  
[www.bietzener-heilwasser.de](http://www.bietzener-heilwasser.de)

# Merzig

# Festliche Konzerte Blechbläser und Orgel

Wenn die Tage merklich kürzer werden, erfreuen wir uns an der festlichen Beleuchtung auf Straßen und Plätzen, genießen die heimelige Atmosphäre der Adventszeit. Auf dem traditionellen Nikolausmarkt vor der Kirche St. Peter in Merzig kommen an einem der Adventswochenenden deutsche und luxemburgische Blechbläser zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Die befreundeten Gruppen wechseln sich gegenseitig vom Turm von St. Peter und einem Balkon gegenüber ab. Ein klangvoller Dialog, der die gesamte Szene, Kirche, Markt und Besucher überspannt. Die beiden Ensembles interpretieren neben bekannten Weihnachtsklassikern auch moderne Arrangements festlicher Blasmusik. Am Abend laden die Musiker zu einem weiteren weihnachtlichen Konzert, dann für Blechbläser und Orgel, in den Innenraum der Kirche St. Peter ein.



#### HISTORISCHE SEHENSWÜRDIGKEITEN

## Zeugnisse der Geschichte

Die historische Altstadt Merzigs erreicht man leicht über die Fußgängerzone. Besonders auffällig ist das heutige Stadthaus, ein ursprünglich im 17. Jahrhundert als kurfürstliches Schloss errichteter Repräsentationsbau, der später von Christian Kretzschmar im barocken Stil umgebaut wurde. Es beherbergt im Inneren u. a. 16 Terrakotten, die von der Mettlacher Firma Villeroy & Boch für Ludwig II. gefertigt wurden und ursprünglich für Schloss Herrenchiemsee gedacht waren. Ein Highlight ist die Kirche St. Peter, der einzig erhaltene romanische Sakralbau im Saarland. Seit der Wende des 12./13. Jahrhunderts hat die ehemalige Abteikirche vielfältige Veränderungen erfahren. In Teilen finden sich deshalb auch die Einflüsse späterer Baustile wieder. Die äußere Bauform erscheint aber weitgehend unverändert.

[www.merzig.de](http://www.merzig.de)  
[www.sankt-peter-merzig.de](http://www.sankt-peter-merzig.de)



## VERANSTALTUNGEN UND MUSEEN

### Lebendiger Kulturstandort

Das reiche Kulturleben der Stadt zeigt sich ganzjährig in vielen Facetten. Kleinkunst, Straßentheater, Theater und Konzerte, Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Mit dem Zeltpalast in der Nähe des Saarufers wird ein unkonventioneller Aufführungsort v. a. über die Sommermonate zur Inszenierung der „Oper im Zeltpalast“ genutzt. Das Museum Schloss Fellenberg zeigt dagegen eine Dauerausstellung zur jüngeren regionalen Geschichte und wechselnde Präsentationen regionaler und internationaler Kunst. Man erreicht das Museum durch den vorgelagerten „Garten der Künste“ mit Skulpturen des Bildhauers Paul Schneider. Im feinmechanischen Museum Fellenbergmühle kann man ein Stück jüngere Industriegeschichte erleben. Die 1927 in einer ehemaligen Mahlmühle eingerichtet feinmechanische Werkstatt scheint



fast unverändert, mit ihren Maschinen und Transmissionsriemen, die zu Demonstrationszwecken heute noch vom Merziger Seffersbach angetrieben werden. Ein Ort, an dem der Übergang von handwerklicher zu industrieller Fertigung sehr anschaulich verfolgt werden kann. In Besseringen bei Merzig kann das einzige komplett erhaltene Panzerwerk des Westwalls besichtigt werden. Das B-Werk wird seit 2002 vom Verein für Heimatkunde der Stadt Merzig betreut und steht unter Denkmalschutz.

[www.museum-schloss-fellenberg.de](http://www.museum-schloss-fellenberg.de)

[www.musik-theater.de](http://www.musik-theater.de)

[www.villa-fuchs.de](http://www.villa-fuchs.de)

# Musik als Sprache der europäischen Jugend

## Workshop Fußgängerzone Mettlach

Es sind die regelmäßigen Begegnungen, mehr noch das gemeinsame Tun Gleichgesinnter, die nachhaltig Gemeinschaft schaffen. Junge Leute zwischen 13 und 25 Jahren kommen aus Luxemburg, Frankreich und Tschechien ins Saarland, um zusammen mit Deutschen zu musizieren, sich auszutauschen, Landschaft und Kultur des Nachbarlandes besser kennen zu lernen. Das mehrtägige Blasmusikertreffen in Mettlach lebt von der regen Zusammenarbeit und wechselseitigen Besuchen der Musikschulen in Merzig, dem luxemburgischen Echternach, dem französischen Amnéville und dem tschechischen Zamberk. Ein beeindruckendes Musterstück europäischer Integration mit Hilfe der „Weltsprache“ Musik. Innerhalb weniger Tage wächst hier ein interregionales Blasorchester aus Einzelmusikern oder nationalen Bläserensembles zusammen. Sämtliche Proben und das Abschlusskonzert sind öffentlich und können live in der Fußgängerzone des beliebten Touristenortes Mettlach an der Saar miterlebt werden.



## Mettlach

Weitere Infos: [www.tourist-info.mettlach.de](http://www.tourist-info.mettlach.de)

Bei Mettlach findet sich mit der Saarschleife eines der beliebtesten Ausflugsziele und das bekannteste Wahrzeichen des Saarlandes. Diese durch spezielle Gesteinsformationen erzwungene Extremwendung der Saar ist aber nicht der einzige Anziehungspunkt. Mettlach lockt mit einer Fülle reizvoller Landschaftseindrücke und mit einer gut entwickelten Infrastruktur für aktive Urlaubsgestaltung, Erholung und Kuraufenthalte. Ein Ensemble historischer Bauwerke gewährt Einblicke in die weit zurückliegende Geschichte des Ortes und seinen Stellenwert als Zentrum der industriellen Keramikproduktion durch das heutige Weltunternehmen Villeroy & Boch. Mit dem V & B Hauptsitz und dem Mettlach Outlet Center hat sich der Ort auch zu einem beliebten touristischen Einkaufszentrum, nicht nur für Keramikprodukte, entwickelt.

### DIE SAARSCHLEIFE

## Markenzeichen des Saarlandes

Vom „Cloef“ genannten Aussichtspunkt im Mettlacher Ortsteil Orscholz aus gewinnt man einen besonders schönen Eindruck der Saarschleife. Sie ist fast vollständig als Natur- und Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Zwischen steilen Felswänden und bewaldeten Hügeln schneidet sich der Fluss hier in die Landschaft, besäumt von Wegen, die ehemals als Treidelpfade dienten. Genau gegenüber, auf

der anderen Uferseite, befindet sich im Wald versteckt die Burg Monclair. So lässt sich die Saarschleife und ihre Umgebung auf vielfältige Weise erkunden: Direkt auf der Saar mit einer Schifffahrt, z. B. einer der Saarschleifenrundfahrten oder einer gemütlichen Tagesfahrt von Merzig über Mettlach nach Saarburg. Wanderer und Radfahrer können von Frühjahr bis Herbst zudem die einzige saarländische Fähre „Welles“ für eine Überquerung nutzen. Für Radler empfiehlt sich v. a. die abwechslungsreiche und weitgehend flache Strecke entlang der Saar, mit Start in Besseringen oder Mettlach.





## WANDERROUTEN

### Aktives Naturerlebnis

Zwei Premiumwege bei Mettlach sind besonders zu empfehlen:

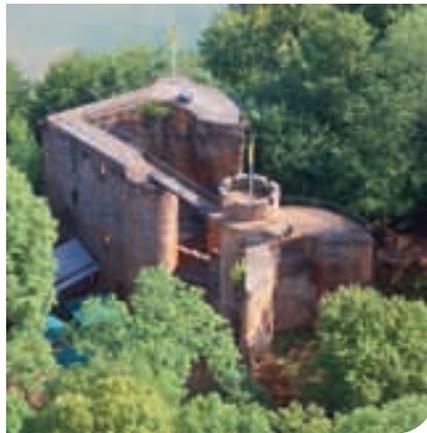
#### **Steil und abenteuerlich: Der Cloefpfad**

Recht gute Trittsicherheit und gute Kondition sollte man bei dem erlebnisreichen Rundweg zwischen der Saar und dem Aussichtspunkt Cloef mitbringen. Dabei sind immerhin ca. 200 Höhenmeter zu überwinden. Die Strecke mit vielen schmalen Pfaden, u. a. durch das schluchtartige Steinbachtal, ist reich an Aus-sichten, Wasserläufen und Felsen.

**Länge:** 7,3 km, **Gehzeit:** ca. 2,5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Start:** Tourist-Information im Cloef-Atrium Orscholz



#### **Abwechslungsreich: Saarschleife-Tafeltour**

Die Tafeltour, die von Mettlach aus durch die schönsten Abschnitte der Saarschleife führt, macht Zwischenstopp auf der Burg Monclair, einer restaurierten Burgruine aus dem 14. Jahrhundert, die ein Museum sowie eine Schenke beherbergt. Dort können sich müde Wanderer für den weiteren Weg stärken. Der führt über schmale Pfade, teilweise entlang der Saar und nutzt die Fähre zum Übersetzen (Achtung: Montags und im Winter ist die Fähre nicht in Betrieb).

**Länge:** 16,2 km, **Gehzeit:** ca. 5,5 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Start:** Parkplatz Pfarrkirche St. Lutwinus und Rathaus in Mettlach

Neben diesen kleineren Rundtouren sind auch Mehrtageswanderungen oder Radtouren von Mettlach aus möglich. Dazu werden Pauschalprogramme mit Übernachtung und Gepäcktransfer angeboten. Das Tourist-Informationszentrum im Cloef-Atrium, ein modernes Tagungs- und Besucherzentrum, gibt weitere Auskünfte und Tipps. Neben der Gästeinformation bietet das Cloef-Atrium Tagungs- und Veranstaltungsräume, Bistro und Restaurant sowie wechselnde Ausstellungen.

[www.cloef-atrium.de](http://www.cloef-atrium.de)



**VILLEROY & BOCH**

## Traditionsunternehmen

Im Ortszentrum Mettlachs sind in der Fußgängerzone und um den Marktplatz zahlreiche kleine Geschäfte, Restaurants und Cafés gruppiert, die zum Shoppen und Verweilen einladen. Mit dabei ist das Mettlach Outlet Center mit verschiedenen Herstellern, u. a. der international agierenden Keramikkonzern Villeroy & Boch. In Mettlach steht vieles im Zeichen der Firma V & B, die im nahe liegenden Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei ihren Verwaltungssitz hat. Bis vor einigen Jahren war in den alten Gemäuern auch noch ein Teil der Geschirrpromotion untergebracht. Heute findet man hier ein Museum mit beeindruckenden Exponaten aus der Geschichte der Keramik-Produktion, die multimediale Ausstellung „Keravision“, eine Erlebniswelt zur keramischen Tischkultur sowie ein Infozentrum zu den Produktionslinien Fliesen, Tischkultur und Bad. Einige hundert Meter weiter entlang der Saar lädt auf einer Anhöhe Schloss Ziegelberg zu einem Restaurantbesuch ein. Der beeindruckende Herrschaftsbau eröffnet einen wunderbaren Blick auf die Saar und die Mettlacher Uferpromenade mit der Schiffsanlegestelle. Auf der anderen Seite der Saar findet sich in Mitten eines Parks das Schloss Saareck, heute als Gästehaus der Familie genutzt.

[www.villeroy-boch.de](http://www.villeroy-boch.de)



**NATurnaHE ERHOLUNG**

## Relaxen und Kuren

Mettlach eröffnet seinen Besuchern noch mehr Möglichkeiten für erholsame Aufenthalte. Während der Sommermonate kann man sich beispielsweise im Freibad mit ausgedehnter Liegewiese abkühlen und ausruhen. Im staatlich anerkannten heilklimatischen Kurort Orscholz bietet das Gesundheitszentrum Saarschleife verschiedene medizinische Fachabteilungen zur Betreuung bei Rehabilitation und Kuraufenthalten. Integriert sind hier auch eine Bäderlandschaft, zahlreiche Wellnessangebote und individuelle Therapieprogramme.

[www.saarschleife.de](http://www.saarschleife.de)





## BENEDIKTINERABTEI UND ABTEIPARK

### Zeugen der Geschichte

Mettlachs architektonisches Schmuckstück ist zweifellos das Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei. Die Abtei wurde bereits im 7. Jahrhundert gegründet und beherbergte eine berühmte Klosterschule. Im 18. Jahrhundert wurde der heute noch sichtbare Neubau im barocken Stil errichtet, dessen Front sich über 118 m erstreckt. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts im Besitz der Familie von Boch, dienen die Räume heute vor allem der Verwaltung und Präsentation des Unternehmens und seiner Produkte. Einen Besuch wert ist auch der angren-

zende von Eugen von Boch angelegte Park mit zentralem Teich und bemerkenswertem Baumbestand. Hier befindet sich das größte Keramikpuzzle der Welt sowie André Hellers begrünte Erdeist-Plastik, das Wahrzeichen der Expo 2000. Mit dem „Alten Turm“ steht im Zentrum des Parks der älteste Sakralbau des Saarlandes. Seine Ursprünge reichen bis zum Ende des 10. Jahrhunderts zurück, als er als Marienkirche errichtet wurde. Der achteckige Turm ist trotz vieler Umbauten und Renovierungen heute noch ein kunstgeschichtlich häufig genanntes Beispiel für den mittelalterlichen Zentralbau.

[www.mettlach.de](http://www.mettlach.de)



# Mettlach

# Saar-Mosel-Sauer Festival

## Das Finale

Die zahlreichen Veranstaltungen des Saar-Mosel-Sauer Festivals sind für die Großregion Ausdruck gemeinsamer historischer Wurzeln und eines gewachsenen kulturellen Zusammenhalts. An kaum einem anderen Ort lässt sich das besser vergegenwärtigen als in der rekonstruierten Römischen Villa im saarländischen Perl-Borg, einer der größten römischen Villenanlagen im Saar-Mosel-Raum. In unmittelbarer Nähe der heutigen Luxemburger Grenze gelegen, lässt die Villa das römische Leben der ersten nachchristlichen Jahrhunderte neu aufleben. Zu einer beliebten Begegnungs- und Veranstaltungsstätte, v. a. aber zu einem touristischen Anziehungspunkt ersten Ranges hat sich die Anlage mit Torhaus, Wohn- und Wirtschaftstrakt, Herrenhaus, Villenbad, Taverne, römischer Küche und Gartenanlage seit Beginn der Grabungen 1987 entwickelt. Zum Abschluss des Festivals werden sich alle Akteure hier noch einmal versammeln und Bilanz ziehen. Das Finale in geschichtsträchtiger Umgebung versteht sich vor allem als Impulsgeber für eine langfristige interregionale und interkulturelle Zusammenarbeit.



## Perl

Weitere Infos: [www.perl-mosel.de](http://www.perl-mosel.de)

Der klimatisch begünstigten Lage im Moseltal hat Perl seinen Status als einzige saarländische Weinbaugemeinde zu verdanken. In Perl, Oberperl, Sehndorf und Nennig kann man die Qualitätstropfen nicht nur während des Weinsommers kosten. Von hier aus hat man nur einen kurzen Weg nach Luxemburg, und Lothringen ist ebenfalls nicht weit. Ein Ort im Herzen des Dreiländerecks. Bekannt ist Perl aber nicht nur für den Wein, gute Küche, landschaftliche Reize, zahlreiche Freizeitangebote und Ausflugsmöglichkeiten. Auch die römische Geschichte ist für den Besucher z. B. in der rekonstruierten Herrenvilla Borg und dem großen Fußbodenmosaik von Perl-Nennig lebendig.



### VILLA BORG UND FUSSBODENMOSAIK

## Den Römern auf der Spur

Es sind zwei archäologische Schmuckstücke, die in den heutigen Perler Ortsteilen Borg und Nennig das einstige römische Leben in der Region anschaulich machen. Neben der rekonstruierten **Römischen Villa in Borg**, in dem das Saar-Mosel-Sauer Festival Station macht, zieht v. a. das **römische Fußbodenmosaik in Nennig** zahlreiche Besucher an. Mit seinen 3 Millionen Mosaiksteinchen und reich ornamentierten Darstellungen von Gladiatorenkämpfen misst es 15,65 x 10,30 m und ist damit das größte und besterhaltenste nördlich der Alpen. Ursprünglich schmückte es im 2.-3. Jahrhundert n. Chr. die Empfangshalle einer ausgedehnten Portikusvilla.



[www.villa-borg.de](http://www.villa-borg.de)

# Perl



#### HISTORISCHE GÄRTEN

### Stilvolle Erholung

Architektonische Schmuckstücke aus nachrömischer Zeit bilden in Perl Ensembles mit gestalteten Gärten. Der Barockgarten Perl ist eine Umgestaltung des ehemaligen Parks von Nell. Zusammen mit dem Palais von Nell, gebaut 1733, der Quirinuskapelle und der Pfarrkirche bildet der Park eine Einheit, ideal um Ruhe zu finden. Auf einer Anhöhe über Nennig lädt Schloss Berg mit Gourmet-Restaurant und Hotel zum Besuch der Spielbank ein. Die ursprüngliche Wasserburg aus dem 12. Jahrhundert wurde in Teilen später zum Renaissanceschloss umgebaut. Ein mit streng geometrischen Mustern gestalteter Renaissancegarten befindet sich in direkter Nähe der heute genutzten Gebäude.

[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)

#### SAARLÄNDISCHER WEIN

### Von der Sonne verwöhnt

Die saarländischen Qualitätsweine des Anbaugebiets Mosel stammen aus den Winzergemeinden Perl, Oberperl, Sehndorf und Nennig. Hier werden Elbling, Ruländer, Weißburgunder, Auxerrois, Müller-Thurgau, Spätburgunder und Riesling angebaut. Zwischen Mai und Oktober öffnen die Winzer beim Saarländischen Weinsommer ihre Pforten und laden zu Weinproben und einem musikalischen Unterhaltungsprogramm ein. Zu den Hauptevents gehören das Obermoselweinfest in Nennig Ende August und das Wein- und Kellerfest im Oktober. Verkosten lassen sich die Perler Weine auch in der Maimühle mit dem Haus der saarländischen Weine und einer Vinothek. Das Gebiet lässt sich natürlich auch zu Fuß, bei einer Weinwanderung oder auf dem Weinlehrpfad am Hasenberg erkunden.

[www.saarlaendischer-weinsommer.de](http://www.saarlaendischer-weinsommer.de)





## WANDERN

### Dorfkultur und Grenzerfahrung

Dorfkultur, Landschaft und Lebensart tragen in Perl deutliche Züge des Dreiländerecks. Erleben kann man das zum Beispiel bei einem Besuch des Winzerdorfs Sehndorf oder des Bauerndorfs Wochern mit seinen typischen lothringischen Bauernhäusern. Ebenso deutlich ist der Einfluss der französischen Küche. Bei einer Radtour entlang der Mosel oder über den Saargau ist der Grenzübergang im wörtlichen Sinne nahe liegend. Und auf einer Wanderung über einen der reizvollen Wege um Perl genießen Sie grenzenlose Ausblicke.



Auf dem Premium-Wanderweg „**Panoramaweg Perl**“ gewinnt man einen guten Überblick über Perl und einen Rundblick ins Moseltal, sowohl in französischer als auch deutsch-luxemburgischer Richtung. Während der Wanderung überqueren Sie ganz unbemerkt die Grenze und durchqueren u. a. das deutsch-französische Naturschutzgebiet am Hammelsberg.

**Länge:** 8,3 km, **Gehzeit:** ca. 3,0 Stunden

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Start:** PKW-Parkplatz „Rabüschek“ oberhalb Oberperls oder PKW-Parkplatz am „Aussichtspunkt Dreiländereck“ in Perl.

Weitere Wanderstrecken: Der **Dolinenweg**, welcher im Rundkurs ab Schloss Berg verläuft, macht die landschaftsgestaltende Kraft des Karsts und seine ober- und unterirdischen Wasserläufe zum Thema. Auch der Jakobsweg führt durch Perl bzw. an den Ortsteilen Sinz und Borg vorbei. Es ist ein Wegstück aus der Richtung Köln/Trier, das hinter Perl weiter nach Schengen, Metz und Vézelay führt. Im Perler Rathaus erhalten Wanderer ihren Stempel für den Pilgerpass.

# Sagenhaftes Spektakulum auf der Burg Dagstuhl

Ritterspiele, Schwertkämpfe, Gaukerei und mittelalterliche Musik am Originalschauplatz: Während der Sommermonate lädt das „Sagenhafte Spektakulum“ zu einer belebten und eindrucksvollen Zeitreise in die Vergangenheit ein. In den Ruinen der 1270 erbauten Burg Dagstuhl bei Wadern werden Handel, Kulinarik, Unterhaltung und Kämpfe der Menschen des Mittelalters wieder lebendig. Geschichte hautnah erleben, inmitten einer beeindruckenden, sich über 300 m ausdehnenden Burganlage. Flanieren Sie neben gewandeten Zeitgenossen zwischen Vorburg, Wällen und Bastionen. Tauchen Sie für einige Zeit in die Welt der Ritter, Burgfräulein, Märchenerzähler, Jongleure und Händler des Mittelalters ein. Ein ausgedehntes Angebot für Kinder (Kinderritterturnier, kreatives Bastelprogramm, etc.) sowie Konzerte und Feuerspiele freitags und samstags Abends ergänzen das große Burgspektakel.





## Wadern

Weitere Infos: [www.wadern.de](http://www.wadern.de)

*Am Rande des Schwarzwälder Hochwaldes kann man in und um die Stadt Wadern den natürlichen Reichtum der Region in ausgedehnten Wäldern, Tälern und Naturschutzgebieten erkunden. Urlaub und Freizeit lassen sich hier besonders landschaftsnah gestalten. Die Angebote für Wanderer und andere Aktivurlauber bieten immer auch Einblicke in die Vergangenheit, vielfältige Möglichkeiten, kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten im saarländischen Teil des Naturparks Saar-Hunsrück kennenzulernen. In Wadern und Umgebung können Sie Landschaft, Geschichte, Kultur und kulinarische Spezialitäten in schlüssiger Verbindung erleben.*

### BURG DAGSTUHL

## Mittelalterliches Leben

*Nicht nur beim Sagenhaften Spektakulum ist die Burgruine Dagstuhl eine Attraktion für Groß und Klein. Nach umfangreichen Ausgrabungen, Sanierungen und Rekonstruktionen präsentiert sich die um 1270 erbaute Burg heute als authentisches Zeugnis des Mittelalters. Die gesamte Anlage erstreckt sich über ca. 300 m Länge und umfasst eine Vorburg, die Hauptburg und eine Verteidigungsanlage mit Wallgraben, Wall und Bastionen. Informationstafeln liefern Hinweise zu ihrer wechselvollen Geschichte. Ebenso werden Erlebnisführungen für Kinder und Familien angeboten, darunter eine Kostümführung mit dem Erbauer der Burg, Ritter Boemund von Saarbrücken, die zudem einiges über das Leben der Ritter und ihre Ausrüstung verrät.*



[www.burgdagstuhl.de](http://www.burgdagstuhl.de)

# Wadern



## SCHLÖSSER UND GÄRTEN

### Barocke Sehenswürdigkeiten

Das 1760 vom Grafen Joseph Anton von Oettingen-Sötern erbaute **Schloss Dagstuhl** ist ein Musterbeispiel für die zeitgemäße Nutzung historischer Bauten. Als Besucher können Sie hier ganzjährig die schicke Fassade von Haupthaus, neugotischem Eckbau und Kapelle bewundern. Eine Besichtigung der Schlosskapelle, von der „Malergräfin“ Oktavie de Lasalle von Louisenthal im 19. Jahrhundert mit Szenen aus dem Leben Mariens ausgemalt, ist täglich möglich. In einem Nebenraum der Kapelle befindet sich der bekannte Kreuzweg Oktavies aus der Pfarrkirche Lockweiler, zu besichtigen nur bei Führungen. Im Inneren beherbergt Schloss Dagstuhl heute das „Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH“, ein international renommiertes Begegnungs- und Fortbildungszentrum für Spitzenforscher aus dem Bereich der grundlagen- und anwendungsbezogenen Informatik. Ganzjährig geöffnet ist der hübsche **Schlossgarten**, der nach gemalten Vorlagen der Malergräfin angelegt wurde. Er präsentiert sich mit einer bunten Mischung aus Sträuchern und Stauden, akzentuiert durch Pflanzobelisken, umringt von einer Hainbuchenhecke. Gepflasterte Gehwege teilen in streng geometrischem Raster die Fläche in 4 x 4 Segmente.

[www.dagstuhl.de](http://www.dagstuhl.de)  
[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)



Ein weiteres Highlight aus der Barockzeit: Am kleinen Markt, im Zentrum Waderns, lädt das **Oettinger Schlösschen**, ehemals Wohnsitz des Grafen Anton von Oettingen-Sötern, zu einem Besuch des Stadtmuseums und des dahinter liegenden Stadtparks ein.

Zur Ruhe kommen können Besucher auch im Barockgarten bei **Schloss Münchweiler** im Waderner Stadtteil Nunkirchen. In seinen Wohn- und angrenzenden Wirtschaftsgebäuden, ebenfalls im 18. Jahrhundert erbaut, finden Sie heute ein Hotel sowie ein Schlosskaffee. Ideal für eine Zwischenrast oder einen längeren Wellnessaufenthalt in historisch stilvollem Ambiente.

[www.schloss-muenchweiler.de](http://www.schloss-muenchweiler.de)





#### SPORTANLAGEN

## Für Bewegungshungrige

Für aktive Besucher hält Wadern zahlreiche Sportanlagen bereit, vom Hallen- und Freibad über verschiedene Kegelbahnen und Reitsportanlagen bis hin zu einer Skateanlage und einer Indoor-Kletterwand für Jugendliche. Im **Golfpark Weiherhof** im Waderner Ortsteil Nunkirchen können Interessierte auf der 32 ha großen 18-Loch-Anlage nicht nur dem Trendsport nachgehen. Das Rasengrün passt sich zudem hervorragend in die natürliche Umgebung ein und lässt weite Ausblicke in die Landschaft des Schwarzwälder Hochwaldes zu. Übrigens: Auf einem 6-Loch-Kurzplatz ist der Park auch für Nicht-Clubmitglieder bespielbar.

[www.golfpark-weiherhof.info](http://www.golfpark-weiherhof.info)



#### FREIZEITZENTRUM NOSWENDEL

## Entspannung am See

In Wadern mit seinen 14 Stadtteilen findet der Besucher viele Möglichkeiten, die erholsamen Seiten der Hochwaldlandschaft zu genießen. Das **Freizeitzentrum Noswendel** mit dem 6,6 ha großen Noswendeler See bietet dazu beste Voraussetzungen. Auch Angler haben die Qualität des Noswendeler Sees für sich entdeckt. Beobachten Sie bei einer Tretbootfahrt die Schwäne und Enten oder werfen Sie bei einem Spaziergang um den See einen Blick in das größte Feuchtbiotop des Saarlandes, das Naturschutzgebiet **Noswendeler Bruch**. Eine Kneippanlage mit frischem Quellwasser, zwei Spielplätze mit Basketballfeld sowie gastronomische Angebote rund um den See sind gerade für Familien ideal. Während der Sommermonate finden hier auch viele Veranstaltungen statt. Legendär ist das große Kuchenbuffet am Sonntag, mit dem die ortsansässigen Vereine die Seegäste bewirten. Auf drei Routen rund um den See, mit 2,5 km, 6 km oder 8 km Länge, kann man die Landschaft genauer erkunden.

[www.noswendler.de](http://www.noswendler.de)

# Wadern



## SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

### Wanderfreuden

Wer die Hochwaldlandschaft gerne zu Fuß erkundet, findet rund um Wadern verschiedene Wege mit spannender Streckenführung und attraktiven Stationen. Sie finden sich in Anbindung oder in der Nähe zum Premium-Fernwanderweg „Saar-Hunsrück-Steig“. Der Steig verläuft zwischen der Saarschleife bei Mettlach bis zur Römerstadt Trier und offenbart den ganzen Abwechslungsreichtum der Hunsrücklandschaft. Der bei Wadern verlaufende Streckenabschnitt des Steigs führt von Weiskirchen kommend durch das Wahnbachtal bei Steinberg, öffnet vor Reidelbach einen weiten Ausblick ins Saarland, streift die höchst gelegene Almwiese und geht schließlich wieder hinab ins Wadrilltal, von dort aus weiter in Richtung Hermeskeil.

[www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)



Die **Wadrilltal-Tafeltour** ist einer der „Traumschleifen“ genannten zertifizierten Rundwanderwege am Saar-Hunsrücksteig. Der Weg führt durch ausgedehnte Mischwälder und verträumt wirkende Bachtäler und Lichtungen. Dazwischen bietet er immer wieder großartige Ausblicke. Auf dem Weg kann man auf der Hochwaldalm bei Wadern-Wadrill eine Rast einlegen, einem beliebten Ausflugsziel auch für Radfahrer und Reiter. Wer an der Geschichte der Region interessiert ist, kann einen Abstecher zur nahe gelegenen Grimburg unternehmen.

**Länge:** 17 km, **Gehzeit:** ca. 5 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer

**Start:** Dorfplatz in Nonnweiler-Sitzerath

[www.hochwald-alm.de](http://www.hochwald-alm.de)



Ebenso reizvoll ist der Rundwanderweg **Sagenhaftes Löstertal**, der bei Schloss Dagstuhl startet und durch das romantische Löstertal führt. Auf dem Weg durch das Tal und seine Wälder, beim Anstieg auf Höhenzüge mit Ausblicken ins Löster- und Wadrilltal begegnet der Wanderer steinernen Zeugnissen regionaler Mythen, z. B. am Eulenkreuz oder der Felsformation „Schlittchen“. Auf dem Rückweg streift er zwei **gallorömische Grabhügel**, bevor er in den Garten des barocken Schlosses Dagstuhl zurückkehrt.

**Länge:** 20 km, **Gehzeit:** ca. 5 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer

**Start:** Schloss Dagstuhl in Wadern

[www.wadern.de](http://www.wadern.de)



## KARTOFFELTAGE UND WILDWOCHE

### Typische Hochwaldküche

In Fragen der regionaltypischen Küche arbeiten die Gemeinden der Hochwaldregion seit einigen Jahren durch gemeinsame Veranstaltungsreihen zusammen. Sie stärken damit das kulinarische Profil der Region und bereichern es von Jahr zu Jahr. Ein Beispiel sind die **Hochwälder Kartoffeltage**, die außer in Wadern noch in Nonnweiler, Weiskirchen, Losheim am See sowie auf rheinland-pfälzischer Seite in Thalfang, Kell am See sowie Hermeskeil stattfinden. Während der Aktion im Herbst finden Sie auf den Speisekarten von ca. 35 Restaurants jeweils 3 Kartoffelgerichte zur Auswahl. Auch Kartoffelbuffets und begleitende Veranstaltungen werden angeboten. So zum Beispiel geführte Wanderungen mit anschließender Einkehr. Ähnliche Projektwochen gibt es für weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse mit besonderem regionalem Stellenwert, z. B. die **Bettsächertage** oder die **Wildwoche**.



#### KARTOFFELTAGE UND WILDWOCH

## Typische Hochwaldküche

**Die Wildwoche** im November wird von saarländischen Restaurants in Wadern, Weiskirchen, Nonnweiler und Losheim am See getragen. Angeboten werden Wildspezialitäten aller Art – vom Wildschwein am Grill bis zu raffinierten Zubereitungen von Hirsch oder Fisch aus heimischen Gewässern. Daneben gibt es ein kulturelles Rahmenprogramm, Revierwanderungen, Kochkurse, Jagdmusik u. ä. Traditionell eröffnet wird die Wildwoche am ersten Samstag im November mit dem Wildmarkt in Wadern. Dabei dreht sich alles um die Themen „Wald, Wild und Jagd“. Hier findet der Besucher eine reichhaltige Auswahl von Wildspezialitäten zum Mitnehmen, ergänzt um Edelbrände, Liköre, Imkereiprodukte, Räucherwaren und andere Leckereien aus der Region.

[www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)



# Europäisches Akkordeontreffen

Musik verbindet Menschen über Länder- und Kulturgrenzen hinweg. Sie ermöglicht Verständigung auch da, wo die Sprache des Nachbarlandes noch fremd ist. Wenn junge und ältere Akkordeonisten aus dem Dreiländereck (Frankreich, Luxemburg, Deutschland), aus Tschechien und aus Russland in der schönen Hochwaldgemeinde Weiskirchen zu einem Workshop zusammen-treffen, verstehen sie sich auch ohne Worte. Unter professioneller Leitung arbeitet die Gruppe vornehmlich an neuerer Original-Orchestermusik für Akkordeon, weit entfernt vom landläufigen Klischee des rein folkloristischen Schifferklaviers. Ein echtes Fortbildungsprogramm, vor allem für die europäischen Gäste, die mit der Original-literatur häufig noch nicht so vertraut sind. Und auch die Besucher dürfen sich beim abschließenden öffentlichen Konzert auf so manche musikalische Überraschung freuen.



## Weiskirchen

Weitere Infos: [www.weiskirchen.de](http://www.weiskirchen.de)

Besondere klimatische Bedingungen machen die Hochwaldgemeinde Weiskirchen zu einem idealen Aufenthaltsort für Kuren, Wellness und naturnahe Freizeitgestaltung. Von dem heilklimatischen Kurort aus erschließen sich die landschaftlichen Reize des Hochwalds über zahlreiche Rad- und Wanderwege. Sowohl für die Gesundheitsvorsorge als auch für medizinische Nachsorge und Rehabilitation bietet Weiskirchen mit den Hochwaldkliniken eine hervorragende Infrastruktur. Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bieten Kurgästen und Urlaubern zusätzliche Abwechslung.

### ERHOLUNG, REHA UND WELLNESS

## Gesundheit fördern

In Weiskirchen findet man viele Möglichkeiten, aktiv etwas für die Gesundheit zu tun. Eine breite Palette von Angeboten steht beispielsweise im **Bäderzentrum Vitalis** bereit. Hier können Sie im Sportbecken Ihre Bahnen ziehen, im Erholungs- und Massagebecken, der Saunalandschaft, auf der Sonnenbank oder der Liegewiese einfach einmal ausspannen oder an einem der Aqua-Fitnesskurse teilnehmen. Im gleichen Haus bietet **Reha-Vitalis** ambulante Therapien, Rehabilitation und Medizinische Trainingstherapie, die fachkundig auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden. Die Seele baumeln lassen, das ist gleich nebenan in der stilvollen Ambiente der **Beautyfarm Bel Etage** möglich. Erholsame Wellnessbehandlungen lassen in verschiedenen Themenräumen den Alltag für einige Stunden vergessen.

[www.vitalis-weiskirchen.de](http://www.vitalis-weiskirchen.de)  
[www.reha-vitalis.info](http://www.reha-vitalis.info)  
[www.beautyfarm-beletage.de](http://www.beautyfarm-beletage.de)



Die **Weiskircher Hochwald-Kliniken** haben sich deutschlandweit einen Namen als professioneller Standort für Rehabilitation und Nachsorge gemacht. In dem Komplex sind zwei Fachkliniken (Orthopädie/Sportmedizin und Innere Medizin) untergebracht, die einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen. Aufenthalte sind im Rahmen ambulanter Behandlungen oder stationärer Kuren möglich.

[www.hochwaldkliniken.de](http://www.hochwaldkliniken.de)



## NORDIC WALKING UND RADFAHREN

### In der Landschaft bewegen

Ein ganzes Netz von Wander-, Walking- und Radfahrwegen ist in und um Weiskirchen zu entdecken. Da ist für jeden Geschmack und jede Kondition etwas dabei.

So finden Freunde des Nordic Walking 5 ausgewiesene Themenrundwege mit einer Streckenlänge zwischen 2,7 und 7 km. Ab Parkhotel, Bäderzentrum oder Hochwald-Kliniken geht es mit mehr oder weniger Steigung auf Wald- oder Asphaltwegen, über Stege und schmale Pfade durch die heilklimatische Weiskircher Luft. Wer weitere Kreise ziehen und Weiskirchens reizvolle Umgebung näher kennen lernen will, für den ist eine Radtour genau das Richtige. City- und Mountainbikes können vor Ort ausgeliehen werden. Unterschiedlich lange Themenrouten vermitteln spannende Eindrücke von Landschaft und Kultur der Region. So z. B. die 17 km lange Heilklima-Familientour: Sie führt durch das Naturschutzgebiet Ruwerbachtal, vorbei an einem Reiterhof, über verschiedene sanfte Hügel, entlang von Streuobstwiesen, durch ein herrliches Waldgebiet bis zum Noswendeler See.



## WANDERSTRECKEN

### Premium- und Heilklimawandern

Weniger rasant, aber mindestens genauso abwechslungsreich erschließt sich die Gegend um Weiskirchen auf den verschiedenen Wanderrouten. Neben dem Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig, der auch durch Weiskirchen führt, kann die Gemeinde mit gleich 4 weiteren Premiumwanderwegen aufwarten. Daneben hat sie fünf so genannte Heilklimawanderwege eingerichtet.



# Weiskirchen



## WANDERSTRECKEN

### Premium- und Heilklimawandern

Der **Hochwald-Pfad** führt über weitgehend naturbelassene Pfade, durch ruhige Wälder unterschiedlicher Gestalt. Die Strecke streift u. a. das Herberloch, einen See, der sich in einem alten Steinbruch ausgebildet hat. Steile Anstiege, romantische Bachtäler und weite Aussichten ins nördliche Saarland hinein sind weitere Merkmale dieses Premiumwegs.

**Länge:** 12 km, **Gehzeit:** ca. 3,5 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer

**Start:** Parkplatz am Natur- und Waldfreibad Weiskirchen.

[www.saar-hunsrueck-steig.de](http://www.saar-hunsrueck-steig.de)



Die **Weiskircher Höhen-Tour** wird ihrem Namen gerecht. Insgesamt sind auf dem Rundweg ca. 320 Höhen-Meter zu überwinden. Eine herausfordernde Trekking-Tour für Wanderer mit guter Kondition. Der Weg führt u. a. hinauf zum Schimmelkopf über einen alten Schmuggler-Pfad an der Grenze zwischen dem Saarland und Rheinland-Pfalz. Die Höhen-Tour kombiniert natürliche Sehenswürdigkeiten, die auf den anderen Premiumwegen nur einzeln zu bewundern sind, z. B. alte Steinbrüche und rauschende Bachtäler mit markanten Felsformationen.

**Länge:** 19 km, **Gehzeit:** ca. 5-6 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** schwer wegen zahlreicher Steigungen

**Start:** Parkplatz am Natur- und Waldfreibad Weiskirchen.

Zwischen 9,4 und 12,9 km lang sind die **Heilklimawanderwege** in Weiskirchen. Die „Harfenfichte“, „Vitalisstrecke“, „Valentinsweg“, „Bärenfelsweg“ und „Buchheimerweg“ genannten Wanderstrecken nutzen durchgehend die An- und Abstiege der hügeligen Landschaft. Sie erfordern deshalb eine mittlere bis gute Kondition. Das Wandern versteht sich hier nicht nur als Freizeitspaß, sondern durch die anspruchsvolle Bewegung im Reizklima des Hochwaldes auch als ein Stück Gesundheitsförderung.



## GÄRTEN UND PARKS

### Gepflegte Naturoasen

Ganz ohne sportlichen Ehrgeiz können die landschaftlichen Reize und das anregende Klima Weiskirchens in verschiedenen Gärten und Parks erlebt werden. Im Zentrum der Gemeinde liegt der **Kurpark** mit dem schmucken Kurparksee in der Mitte und einem teilweise auf überdachten Holzstegen laufenden Rundweg. Viele Veranstaltungen finden hier v. a. über die Sommermonate statt. Die Freizeitanlage mit Kinderspielplatz, Minigolfanlage, Boulebahn, Freischach und Beach-Volleyball ist ein beliebter Anziehungspunkt für Besucher jeden Alters. Besonderes Schmuckstück ist der nahe gelegene **Staudengarten**, Teil des Netzwerks „Gärten ohne Grenzen“. Mit 350 verschiedenen Arten von Bäumen, Sträuchern und Stauden ist er zu allen Jahreszeiten eine Augenweide.

[www.weiskirchen.de](http://www.weiskirchen.de)  
[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)



In ganz anderer Form präsentiert sich nahe des Weiskircher Ortsteils Rappweiler-Zwalbach der Wild- und Wanderpark. In einem Wildtiergehege mit Rotwild, Hirschen, Damwild, Ziegen und anderen Haus- und Wildtierrassen lässt sich die Fauna der Hochwaldregion hautnah beobachten. Der Park ist auch von einem Netz von Wanderwegen umgeben. Der Premiumwanderweg „Zwei-Täler-Weg“ startet hier. Und auch der Saar-Hunsrück-Steig führt am Gehege des Rot- und Damwilds vorbei. Zu einer Stärkung lädt der Waldgasthof Wildpark ein. Im Informationszentrum des Naturparks Saar-Hunsrück kann man sich u. a. in einer multimedialen Dauerausstellung über die Angebote des Naturparks informieren.

[www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)

# Weiskirchen



INFORMATION, GESCHICHTE, KULTUR

## Lebendige Kultur

Umfangreiche Tipps für einen Urlaub in Weiskirchen bietet das **Haus des Gastes**. Das Kommunikationszentrum beherbergt neben der Touristinformation auch ein Bistro, verschiedene Seminarräume, eine Bücherei und Räume für wechselnde Kunst- und Fotografieausstellungen sowie Konzerte. Hier finden Sie auch eine Dauerausstellung der **Weiskircher Prunkgräber**. Zu sehen sind hochwertige Repliken frühkeltischer Kunsterzeugnisse, bestehend aus Prunkwaffen und Trachtzubehör sowie etruskischen Importgefäßen aus dem 4. und 5. Jahrhundert v. Chr. Diese mit Gold, Bernstein und Koralle besetzten Beigaben zu Kriegerbestattungen wurden aus drei Großgrabhügeln geborgen, die während des 19. Jahrhunderts in Weiskirchen gefunden wurden. Damit gehört Weiskirchen zu den herausragendsten Fundorten keltischer Archäologie.



Eine nostalgische Zeitreise in die vergangene Zeit der historischen Drehorgeln und Puppenautomaten erhalten Sie im **Museum für mechanische Musik und Kuriosa**. Hier können Sie im Rahmen einer Führung kennenlernen, wie Musikstücke vor Einführung des Grammophons und der Schallplatte mechanisch zum Klingen gebracht wurden. Zum Beispiel mit Hilfe bestifteter Walzen und davon zum Erklingen gebrachter Tonkämme. Oder beim elektrischen Klavier durch präzise gestanzte Papierrollen, die mit Druck- und Saugluft abgetastet wurden. Die Sammlung historischer Musikautomaten ist durch eine Reihe skurriler altertümlicher Haushaltsgegenstände ergänzt.

[www.mechanischer-musiksalon.de](http://www.mechanischer-musiksalon.de)

# Saarburg Street Beat 4 Culture

*Es sind Jahrhunderte alte Handwerks-  
traditionen der Glockengießer, Drucker,  
Schuster, Gerber und Schiffer, die in den  
Museen der Stadt Saarburg lebendig  
gehalten und begreifbar gemacht wer-  
den. Zum Internationalen Museums-  
tag öffnen das Amüzeum, das Müh-  
lenmuseum und die Glockengießerei  
Mabilon regelmäßig ihre Pforten und  
bieten allen Interessierten kostenfreie  
Führungen. Mit Street Beat 4 Culture  
erfährt die ganzjährige Arbeit der Mu-  
seen eine besondere Würdigung. Mit  
mobiler Straßenmusik und Straßenthe-  
ater durchstreifen verschiedene Bands  
und Walk-Acts auf sich kreuzenden  
Routen die engen Gassen und Plätze  
der pittoresken Altstadt, von einem  
Museum zum anderen. Spätestens  
nach der spektakulären Abschlussver-  
anstaltung mit der Zusammenkunft  
aller Gruppen dürften die Kulturhäuser  
eine Reihe neuer Besucher hinzuge-  
wonnen haben.*



## Rheinland-Pfalz

Weitere Infos: [www.lux-trier.info](http://www.lux-trier.info)  
[www.saar-obermosel.de](http://www.saar-obermosel.de)

In der Urlaubsregion Saar-Obermosel betreten wir rheinland-pfälzischen Boden. Von Mettlach aus führt uns die Strecke entlang der Saar zunächst in die mittelalterlich geprägte Stadt Saarburg. Wenn wir den Weg fortsetzen, erreichen wir die Römerstadt Trier und die Orte im Trierer Umland. Von dort aus ist es nicht weit zum luxemburgischen Nachbarn. Der Begriff „Großregion“ wird hier besonders augenscheinlich, denn die Landschaft überspannt mühelos Ländergrenzen, ohne dass wir es überhaupt bemerken. Deshalb ist diese Region geradezu prädestiniert für Ausflüge nach Luxemburg, für grenzenlose Wander- und Radtouren, kurzum für aktives Natur-Erleben. Ein Eldorado auch für Kultur- und Geschichtsinteressierte. Denn nicht nur in der ältesten Stadt Deutschlands warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten darauf, entdeckt zu werden. Die Zeugnisse keltischer und römischer Kultur verweisen auf gemeinsame kulturelle Wurzeln und verbinden die Menschen diesseits und jenseits der nationalen Grenzen.



### SAARBURG

## Mittelalterliche Stadtansichten

Saarburgs Wahrzeichen ist die im Jahre 964 vom Grafen Siegfried von Luxemburg erbaute **Burg**. Ihre Blütezeit hatte die Burg im 13. und 14. Jahrhundert, als die Trierer Erzbischöfe hier ihren Sitz hatten. Ende des 19. Jahrhunderts ging die Burg in den Besitz der Stadt über, die ihre Bausubstanz sicherte. Die Burganlage ist heute frei zugänglich. Hoch über der Stadt hat

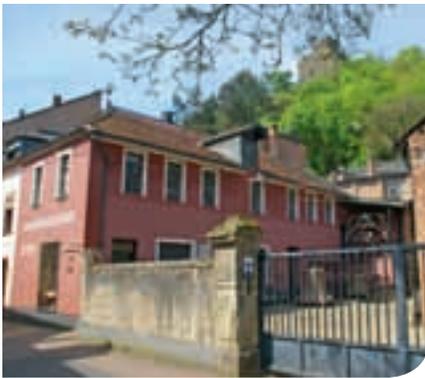
man vom Aussichtsplattform im Mantelturm einen wunderbaren Blick hinab ins Saartal. Der Rundgang durch das mittelalterliche Zentrum Saarburgs vermittelt ein ganzes Spektrum besonderer Erlebnisse. Neben den hübschen Fachwerkhäusern, die man beim Gang durch enge Gassen, über den Marktplatz oder bei einer Rast in einem der zahlreichen Restaurants und Cafés betrachten kann, macht sich vor allem der **Wasserfall** bemerkbar. Mitten in der Stadt stürzt sich der Leukbach über 17 Meter in die Tiefe, von schroffen Felsbrocken kaskadenartig gebrochen. Es ist der größte innerstädtische Wasserfall Europas, im 11./12. Jahrhundert durch die Umleitung des Bachs durch die Stadt hindurch künstlich erzeugt. Früher wurde die Wasserkraft für den Betrieb der Stadtmühlen genutzt. Einen Eindruck davon gewährt heute die zum Museum umgestaltete **Hackenberger Mühle** aus dem 13. Jahrhundert.

[www.saarburg.eu](http://www.saarburg.eu)

## SAARBURG

### Handwerksgeschichte

Ebenfalls an einem ehemaligen Mühlenstandort ist die Handwerksgeschichte Saarburs dokumentiert. In der einstigen kurfürstlichen Mühle oberhalb des Wasserfalls ist heute das städtische Museum **Amuseum** eingerichtet. Die Wasserkraft der Leuk wird noch genutzt und mittels einer Turbine in Strom für die Beleuchtung des Buttermarkts umgewandelt. Im Obergeschoss bietet das Amuseum wechselnde Kunstausstellungen und eine regionalgeschichtliche Dauerpräsentation. Mit der Druckstube, dem Glockenraum, der Schusterei mit Gerberei und einer Ausstellung zur lokalen Saarschiffahrt erhalten Besucher Einblicke in die typischen Saarburger Handwerksberufe.



Stadt- und Handwerksgeschichte aus drei Jahrhunderten macht die **Glockengiesserei Mabilon** anschaulich. Wo seit dem 18. Jahrhundert über einen Zeitraum von 230 Jahren in Familientradition Glocken gegossen wurden, können heute die verschiedenen Produktionsstätten besichtigt werden: Von der Lehmgrube über die Schlosserei, die Schmiede und die Schreinerei bis zur alten Gießhalle mit Öfen, Gruben und der kompletten Gerätschaft.

[www.museum-glockengiesserei-mabilon.de](http://www.museum-glockengiesserei-mabilon.de)



## SAARBURG

### Landschaftsblicke

In Saarburg lässt sich die Schönheit der Landschaft aus ganz verschiedenen Perspektiven erleben. Nehmen Sie z. B. in einer der 50 Doppelsitze der **Sesselbahn** Platz, die Sie nach 700 m Fahrt auf der Bergstation am Warsberg absetzt. Ein herrlicher Blick auf die Stadt und das Saartal ist dabei garantiert. Dies ist ein guter Ausgangspunkt für weitere Unternehmungen. Zum Beispiel können Sie auf der **Sommerrodelbahn** bergab gleiten, einen Abstecher zum Weinlehrpfad unternehmen oder den nahe gelegenen **Greifvogelpark** erwandern, um Adler, Falken, Bussarde und Eulen beim freien Flug zu beobachten. Den Blick auf romantische Dörfer, Felsvorsprünge und malerische Weinberge können Sie dagegen auch bei einer Schiffsfahrt direkt auf der Saar genießen, etwa bei einer Lichterfahrt bei Sonnenuntergang. Dabei lernen Sie einen der schönsten Streckenabschnitte der Saar kennen.



## Rheinland-Pfalz



## Tour de Mélodie

An einem Sonntag während des Sommers fährt das ehemalige Postschiff „Telegraaf IV“ seine Gäste über Saar und Mosel. Von einem Ankerplatz auf saarländischem, rheinland-pfälzischem oder luxemburgischen Gebiet aus geht die Fahrt in die jeweilige Nachbarregion und anschließend wieder zurück. Der Clou: Während dieser gemütlichen Schiffsfahrt durch eine wunderbare Flusslandschaft sorgen renommierte Live-Bands für durchgängige musikalische Unterhaltung. Dabei steht jedes Jahr ein anderer Musikstil im Mittelpunkt. Bei einer nicht minder exzellenten Verpflegung steht dem fröhlichen Kulturaustausch nichts mehr im Wege.

### KONZ

## Radlerparadies

Konz, am Zusammenfluss von Saar und Mosel, ist bekannt für das einzigartige Freilichtmuseum Roscheider Hof und idealer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Radtouren. Für Mountainbiker bieten die steilen Weinberge und die Höhenzüge abseits der Flusstäler attraktive Perspektiven und sportliche Herausforderungen auf verschiedenen Rundtouren. Sehr beliebt sind die im Saar-, Mosel- und Sauerland verlaufenden Fahrradtouren mit ebener Streckenführung:

- der Saar-Radweg zwischen dem rheinland-pfälzischen Konz und dem französischen Saargemünd mit ca. 110 km Gesamtlänge.
- der Mosel-Radweg zwischen dem saarländischen Nennig an der deutsch-luxemburgischen Grenze und Koblenz mit ca. 238 km.
- der Saar-Lor-Lux-Radweg, der im Rundkurs über 475 km die Städte Saarbrücken, Trier, Luxemburg und Metz verbindet.

Zudem finden Sie in Saarburg eine Anbindung an den neuen Ruwer-Hochwald-Radweg zwischen Trier und Hermeskeil, den neuen 155 km langen Hunsrückradweg von Saarburg nach Bacherach sowie den Saarland-Radweg, einen 371 km langen Kurs, der über ehemalige Treidelpfade rund um das gesamte Saarland führt.

### SAARBURG – KONZ

## Wein aus dem Saartal – Saar-Riesling

Dass aus den Steilhängen des Saartals kostbare Weine erzeugt werden, kommt nicht von ungefähr. Schon im 1. nachchristlichen Jahrhundert fand der Weinbau hier seine Verbreitung. Es sind die hier vorherrschenden Schieferböden, welche die Sonne in den nach Süden ausgerichteten Weinbergen einfangen und an die Reben abgeben. In Verbindung mit einem Mikroklima, das Wachstum und Qualität der Beeren fördert, entstehen so herausragende Qualitäten. Der 80 km lange Saarweinwanderweg führt durch die bekanntesten Weinlagen, zu den schönsten Ausblicken und zu beeindruckenden Sehenswürdigkeiten.

[www.saar-obermosel.de](http://www.saar-obermosel.de)





## Pour l'amitié (Kastel-Staadt)

*Pour l'amitié, der Freundschaft unter Nachbarn und des kulturellen Austauschs wegen, treffen sich hier einmal jährlich verschiedene Chöre oder Musikgruppen aus der Region, um gemeinsam zu musizieren. Während die Chöre sich an markanten Plätzen des Plateaus positionieren, werden die Besucher zwischen den Stationen geführt. Die musikalischen Repertoires dieses Wandkonzerts sind auf die Geschichte und landschaftliche Charakteristik des Ortes abgestimmt. Die einzelnen Gruppen verweisen musikalisch auf die gemeinsamen regionalen Wurzeln, bringen aber auch die je eigene kulturelle Identität zum Ausdruck.*

### KASTEL-STAADT

## Eine Geschichtsreise

Gerade einmal 4 Kilometer südlich von Saarburg trifft man in der Gemeinde Kastel-Staadt auf sichtbare Zeugnisse einer bis in die Zeit der Kelten zurückreichenden Geschichte. Während der Ortsteil Staadt im Tal gelegen ist, erhebt sich Kastel auf einem Felsplateau hoch über der Saar. Das Plateau ist heute als Denkmalzone ausgewiesen, in der bei Grabungen u. a. ein Heiligtum und ein Kulttheater aus vorchristlichen Jahrhunderten zum Vorschein kamen. Herausragendes Ausflugsziel für Besucher ist aber die Klause. Auf einem Felsvorsprung, am Ort vorchristlicher Kultstätten und später aus dem weichen Sandstein gehauener Kammern und Höhlen, bezogen bereits im Mittelalter Einsiedler Quartier. Um 1600 wurde erstmals eine Klausenkapelle errichtet, die nach zwischenzeitlichem Zerfall durch den bekannten Architekten Karl Friedrich Schinkel zu einer Grabkapelle für den böhmischen König Johann von Luxemburg ausgebaut wurde. Erst 1945 wurden die Gebeine in die Kathedrale von Luxemburg überführt.

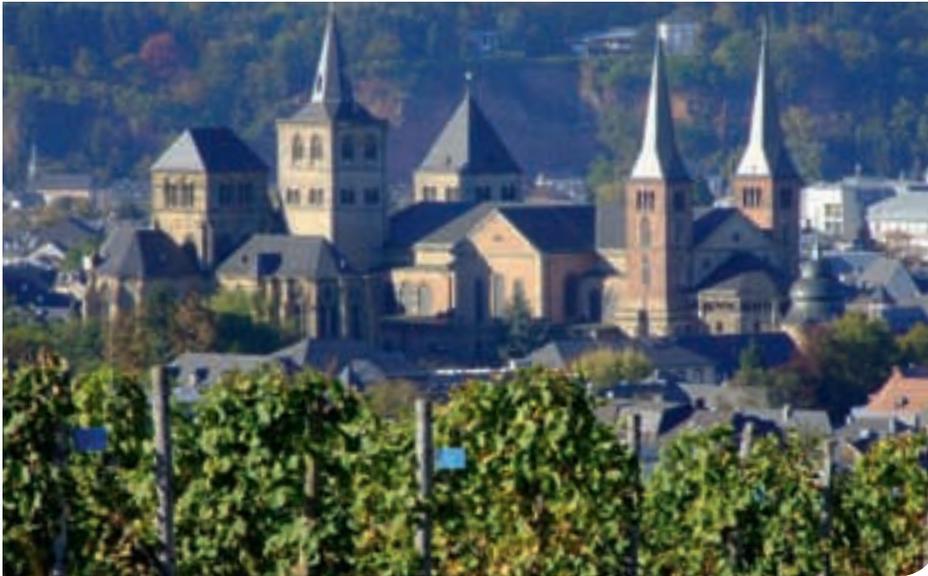
Bei einer Wanderung auf dem Premiumwanderweg „Kasteler Felsenpfad“ verbindet sich die Geschichtsreise mit beeindruckenden Landschaftseindrücken. Entlang aufragender Steilwände und Vorsprünge aus Buntsandstein kann man durch das idyllische Pinschbachtal bis zum monumentalen Altfels aufsteigen, der über steile Steintreppen mit Sicherungsseil zu erreichen ist. Doch die Mühe lohnt: Von hier aus bietet sich ein herrlichen Panoramablick auf das Saartal.

**Länge:** 8,8 km, **Gehzeit:** ca. 3 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer wegen einiger Steigungen

**Start:** Kastel-Staadt, Parkplatz vor der Klause.





## TRIER

### Geschichte erleben

Auf rheinland-pfälzischem Gebiet ist der Besuch in der Römerstadt Trier ein Muss. Die Stadt ist überreich an herausragenden Zeugnissen der Geschichte, die bis heute sichtbar und erlebbar geblieben sind. Trier ist nicht nur die älteste Stadt Deutschlands. Sie war auch die größte römische Siedlung nördlich der Alpen und die älteste deutsche Kaiserresidenz. Als ältester Bischofssitz in Deutschland behauptet die Dom- und Wallfahrtsstadt bis heute ihren Status als kirchenpolitisches und religiöses Zentrum der Region. Schließlich ist Trier als eine der größten deutschen Weinbaugemeinden in eine wunderschöne, über Jahrtausende gewachsene Kulturlandschaft eingebettet.

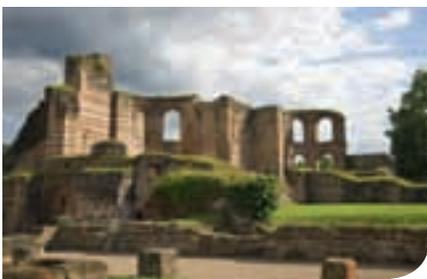
## TRIER

### Stadt der Römer

Die altrömische Geschichte ist für die einstige Hauptstadt des weströmischen Reiches so prägend wie für keine andere deutsche Stadt. An allen Orten kann man in Trier beeindruckende und gut erhaltene Bauwerke aus den nachchristlichen Jahrhunderten besichtigen:

- das größte und besterhaltene Stadttor der Antike, die so genannte Porta Nigra.
- die älteste Brücke in Deutschland, die Römerbrücke.
- der älteste Weinkeller in Deutschland, die Vereinigten Hospitien.
- die größte Sammlung römischer Mosaiken nördlich der Alpen.
- das zehntgrößte römische Amphitheater.
- die drittgrößten Thermenanlagen des Römischen Reiches, die Barbarathermen.
- die älteste Bischofskirche in Deutschland, der Trierer Dom.
- eine der bedeutendsten christlichen Reliquien, der Heilige Rock Christi.
- das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen, mit Gebeinen des Apostels Mathias, in der Benediktinerabtei St. Matthias.

[www.trier-info.de](http://www.trier-info.de)



## TRIER

### Erlebnisführungen

Eine sehr anschauliche Möglichkeit, die Vergangenheit Triers kennenzulernen, sind die Erlebnisführungen, bei denen kostümierte „Römer“ in die Rollen ihrer Vorfahren schlüpfen und deren Lebensumstände am historischen Ort des Geschehens lebendig werden lassen. Das mittelalterliche Trier wird in der Erlebnisführung „Der Teufel in Trier“ in Szene gesetzt.

[www.erlebnisfuehrungen.de](http://www.erlebnisfuehrungen.de)



## TRIER

### UNESCO-Weltkulturerbe

Porta Nigra, Dom, Liebfrauenkirche, Basilika, Kaiserthermen, Barbarathermen, Amphitheater, Römerbrücke und Igeler Säule sind heute Bestandteil des **UNESCO-Weltkulturerbes**. Die Pracht- und Repräsentationsbauten zeugen von politischer und wirtschaftlicher Blütezeit der Römer.

So bei der **Porta Nigra**, das mit 30 m Höhe, 36 m Breite und 22 m Tiefe gewaltig dimensionierte Stadttor, Wahrzeichen der Stadt und beliebtes Besichtigungsziel.

In fußläufiger Entfernung dazu zeigt sich der **Dom**, Sitz der Trierer Bischöfe, der 330 n. Chr. auf den Grundmauern einer ehemaligen Palastanlage aufgebaut wurde und im Kern noch aus römischem Mauerwerk besteht. Unmittelbar neben dem Dom steht die früheste gotische Kirche in Deutschland, die im 13. Jahrhundert erbaute **Liebfrauenkirche**.

Als weltweit größter noch erhaltener antiker Einzelraum wird die **Konstantin-Basilika** heute als evangelische Kirche und, wegen der sagenhaften Akustik, auch als Konzertsaal genutzt.

Zwei römische Badeanlagen bieten weitere Besichtigungshöhepunkte. Von den ursprünglich ausgedehnten **Barbarathermen** des 2. Jahrhunderts sind nach der Abtragung im Mittelalter nur noch Grundmauern und Kellerräume zu sehen. Der prachtvolle Badepalast der **Kaiserthermen** aus dem 4. Jahrhundert, zu den größten Thermen des römischen Reiches zählend, ist dagegen noch besser erhalten.

Etwas außerhalb des Stadtkerns zeugt das **Amphitheater** aus der Zeit um 100 n. Chr. von der Hochzeit öffentlicher Volksbelustigung und blutiger Gladiatorenkämpfe.

Die **Römerbrücke**, die noch heute den Verkehr über die Mosel leitet, ist der älteste römische Brückenbau nördlich der Alpen. Über die antike Brücke gelangen Sie auch zur Ortsgemeinde Igel mit der **Igeler Säule**. Die 23 m hohe Sandsteinsäule mit figürlichen Reliefdarstellungen stellt das größte römische Pfeilergrab nördlich der Alpen dar.



## TRIERER LAND

### Natur erleben

Der weitreichende Landkreis um Trier und Saarburg ist reich an landschaftlichen Reizen und hervorragenden Wanderwegen. Nördlich von Trier verläuft mit dem Römerpfad zwischen Kordel und Butzweiler einer der schönsten Premium-Wanderwege der Region. Auf schmalen Pfaden, durch Wald und Flur, über Hängebrücken, vorbei an Wasserfällen und natürlichen Felshöhlungen begegnet man zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten: Darunter die Burg Ramstein, keltische Ringwälle, Teile der römischen Langmauer und das römische Bergwerk „Pützlöcher“, aus dem die großen Steinquader für die Trierer Porta Nigra stammen.

**Länge:** 9,1 km, **Gehzeit:** ca. 3,5 Std.

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Start und Ziel:** Parkplatz am Brunnen Klaus Pauli-Platz, Butzweiler, oder Wanderparkplatz Ramsteiner Weg, Butzweiler

**Alternative:** Wanderparkplatz Burg Ramstein

[www.roemerpfad.de](http://www.roemerpfad.de)

## INTERREGIONALE RADWEGE

### Grenzenlos radwandern

Dem Lauf der Flüsse folgen, nationale und internationale Grenzen überqueren, Landschaft und Kultur der Nachbarn kennenlernen. Gerade dort, wo das Trierer Land, Luxemburg und die Südeifel zusammenstoßen, können Sie zwischen verschiedenen attraktiven Radwegen wählen wie z. B. dem Sauerthalradweg, dem Nimstalradweg, dem Prümthalradweg oder dem Enztalradweg.

[www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)

## TRIERER LAND

### Weinkultur

Wein und Weinbau bestimmen seit 2000 Jahren das Leben der Menschen in dieser Region. Trier als Weinbauzentrum lernen Sie bei einem geführten Gang über den Weinkulturpfad kennen. Im Trierer Weinort Olewig können Sie sich dann bei einer Weinprobe von der Qualität der guten Tropfen überzeugen.

Die Verbandsgemeinde Schweich mit ihren malerischen Orten entlang der Mittelmosel zwischen Schweich und Leiwen an der Römischen Weinstrasse ist reich an romantischen Ecken, an großen und kleinen Sehenswürdigkeiten und liebenswerten Museen.

[www.trier-olewiger-winzer.de](http://www.trier-olewiger-winzer.de)  
[www.schweich.de](http://www.schweich.de)

## KELL AM SEE

# Entspannen und wandern

Zu den beliebtesten Ferienorten in Rheinland-Pfalz gehört die Verbandsgemeinde Kell am See. Mit dem modernen Freibad „Hochwald“, einem reichen Netz an Rad- und Wanderwegen und zahlreichen Veranstaltungen rund um den See und seine Freizeitanlagen ist die Verbandsgemeinde ideal für einen abwechslungsreichen naturnahen Urlaub. Entdeckungshungrige Wanderer finden hier gleich drei der Traumschleifen, die sich an den Saar-Hunsrück-Steig anschließen:

Der **Greimerather Höhenweg** erstreckt sich von Greimerath aus bis zum saarländischen Bergen. Auf den panoramareichen Höhenzügen rund um Greimerath führt der Weg u. a. durch ein Naturschutzgebiet.

Unweit von Kell am See eröffnet der **Schillinger Panoramaweg** Rundumblicke auf Schillingen und weite Aussichten auf den Teufelskopf im Schwarzwälder Hochwald sowie den Rösterkopf im Osburger Hochwald, die beiden höchsten Berggipfeln der Hochwaldregion.

Neu in dieser Trilogie ist die **Ruwer-Hochwald-Schleife** in Hentern, die durch beeindruckende Landschaftsformationen und eine naturräumliche Vielfalt besticht. Mit den Marjeta-Felsen und der Heckelbüsch-Felsformation erreicht der Weg schon fast alpinen Charakter.

[www.hochwald-ferienland.de](http://www.hochwald-ferienland.de)



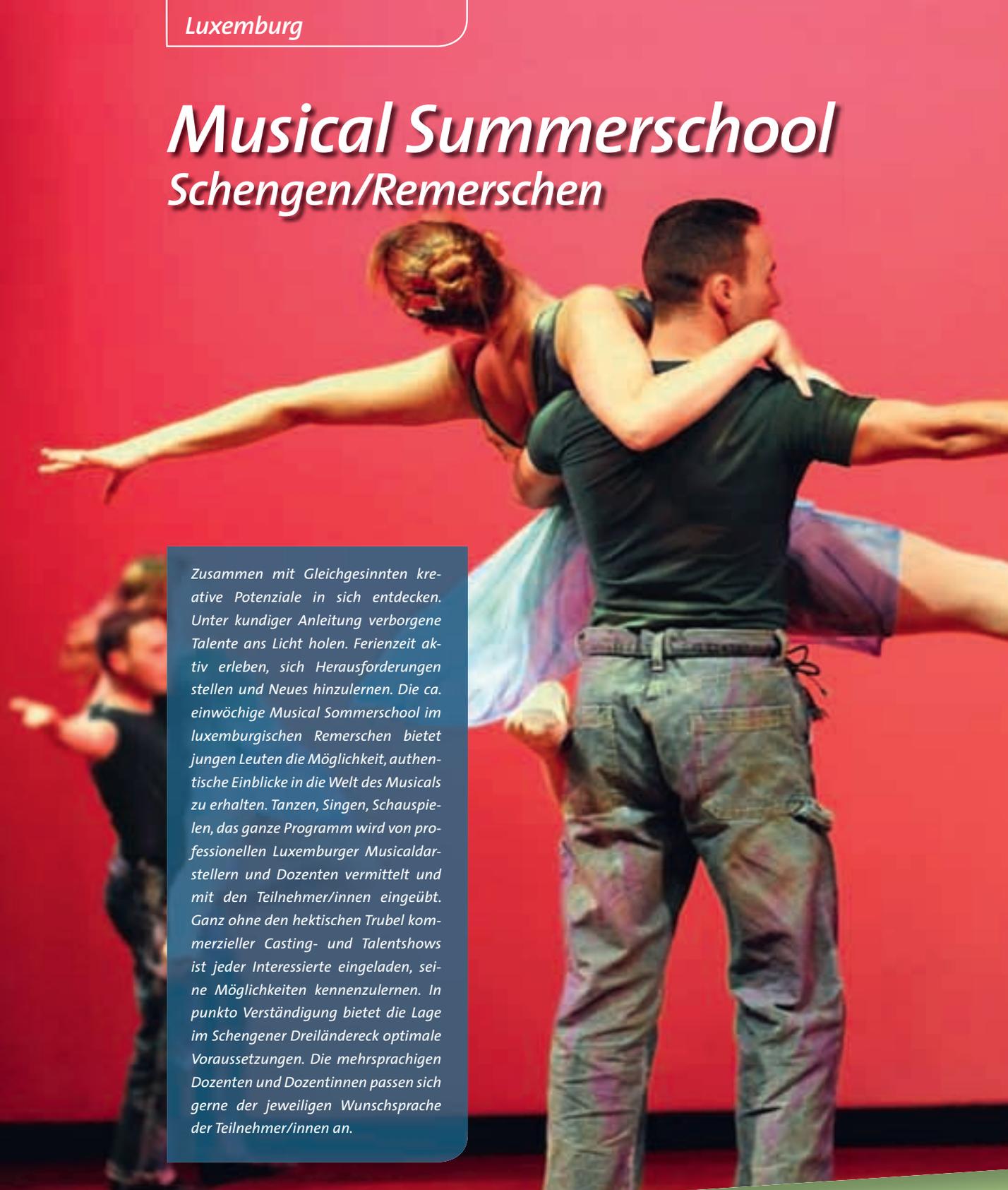
## REGION HERMESKEIL

# Anschauliche Hochwaldgeschichte

Im Herzen des Naturparks Saar-Hunsrück bietet die Verbandsgemeinde Hermeskeil neben den landschaftsbezogenen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten viel Sehenswertes zur Geschichte. Im **Hochwaldmuseum Hermeskeil** werden die Arbeits- und Lebensweisen der Hochwälder Bevölkerung über die gesamte historische Zeitachse betrachtet. Neben dem Hochwaldmuseum befindet sich im Infozentrum Naturpark das interaktive Erlebnismuseum Mensch und Landschaft. Nahe der Grenze zum Saarland gewährt die rekonstruierte und teilweise wieder aufgebaute **Burg Grimburg** Einblicke ins Hochmittelalter. Etwa 2 km von der Ortsgemeinde Grimburg entfernt kann die Burgruine auch erwandert werden, z. B. auf dem **Saar-Hunsrück-Steig**. Wer die Hunsrückhöhenstraße in der Höhe von Hermeskeil passiert, kann sie eigentlich nicht verfehlen. In Sichtnähe findet sich dort die **Flugausstellung L.+P. Junior**, wo mehr als 100 Originalflugzeuge im Freien und in großen Hallen zu besichtigen sind. Das Spektrum reicht vom Lilienthalgleiter bis zum modernen Düsenjet.

[www.hermeskeil.de](http://www.hermeskeil.de)  
[www.hochwaldmuseum.de](http://www.hochwaldmuseum.de)  
[www.burg-grimburg.de](http://www.burg-grimburg.de)  
[www.flugausstellung.de](http://www.flugausstellung.de)

# Musical Summerschool Schengen/Remerschen



Zusammen mit Gleichgesinnten kreative Potenziale in sich entdecken. Unter kundiger Anleitung verborgene Talente ans Licht holen. Ferienzeit aktiv erleben, sich Herausforderungen stellen und Neues hinzulernen. Die ca. einwöchige Musical Sommerschool im luxemburgischen Remerschen bietet jungen Leuten die Möglichkeit, authentische Einblicke in die Welt des Musicals zu erhalten. Tanzen, Singen, Schauspielen, das ganze Programm wird von professionellen Luxemburger Musicaldarstellern und Dozenten vermittelt und mit den Teilnehmer/innen eingeübt. Ganz ohne den hektischen Trubel kommerzieller Casting- und Talentshows ist jeder Interessierte eingeladen, seine Möglichkeiten kennenzulernen. In punkto Verständigung bietet die Lage im Schengener Dreiländereck optimale Voraussetzungen. Die mehrsprachigen Dozenten und Dozentinnen passen sich gerne der jeweiligen Wunschsprache der Teilnehmer/innen an.



## Luxemburg

Weitere Infos: [www.ont.lu](http://www.ont.lu)

*In der Nähe wohnende Saarländer und Rheinland-Pfälzer schätzen die Grenzstädtchen Luxemburgs als Ziele kurzer und im grenzenlosen Europa problemloser Einkaufstrips. Andere verbinden das Großherzogtum v. a. mit seiner politischen Rolle im Zuge der Europäischen Integration. Das zweitkleinste Flächenland der EU hat aber noch viel mehr zu bieten. Seine landschaftlichen Reize, die vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten, die Weltoffenheit und Mehrsprachigkeit seiner Einwohner laden zu weiteren Erkundungen auch jenseits der Grenzstädte ein. Von der Mittelgebirgslandschaft der Ardennen im Norden über die abwechslungsreiche Natur der Region Müllerthal bis zur südlichen Weinbauregion an der Mosel. Immer wieder begegnen Pendler und Urlauber dabei Zeugnissen einer historisch gewachsenen Kultur der Großregion.*

### SCHENGEN

## Im Herzen Europas

*In der Moselregion des südlichen Luxemburg ist die Gemeinde Schengen, zu der auch die Orte Remerschen und Wintrange gehören, von der Sonne besonders reich beschenkt. Hier beginnt die Luxemburger Weinstraße. Im Erholungsgebiet „Haff Réimech“ bei Remerschen laden Badeseen zum Entspannen ein. International bekannt ist der Ort aber durch das Schengener Abkommen von 1985, das den Abbau interner EU-Grenzen und damit erstmals uneingeschränktes Reisen möglich gemacht hat. Hier fließen die Grenzen der Benelux-Staaten mit denen von Frankreich und Deutschland zusammen. Die interaktive Ausstellung des Europainformationszentrums dokumentiert das politisch bedeutsame Ereignis. Zeitgenössische Kunst aus allen EU-Ländern wird im histo-*

*rischen „Koch'haus“ präsentiert, das u. a. das Europamuseum Schengen beherbergt. Weitere Sehenswürdigkeit sind das Schengener Schloss aus dem 14. Jahrhundert, heute als Hotel genutzt, sowie ein angrenzender Themengarten, der einzige luxemburgische im Netzwerk der Gärten ohne Grenzen: der Kräuter- und Barockgarten.*

[www.schengen-tourist.lu](http://www.schengen-tourist.lu)  
[www.chateau-de-schengen.lu](http://www.chateau-de-schengen.lu)  
[www.gaerten-ohne-grenzen.de](http://www.gaerten-ohne-grenzen.de)



## Luxemburg



## Die Moselle

*Es ist der Fluss, der die reizvolle Kulturlandschaft der Region Moselle zwischen Schengen im Süden und Wasserbillig im Norden dominiert. Und mit ihm der Weinbau, der Charme zahlreicher Winzerdörfer und die kulinarischen Genüsse in Weinstuben und Restaurants. Da empfiehlt es sich, die Moselhighlights zu kombinieren, z. B. auf dem Restaurantschiff M.S. „Princesse Marie-Astrid“, auf dessen Vorgänger seinerzeit die Schengener Verträge unterzeichnet wurden. Bei einem Menü und einem guten Tropfen Moselwein genießen Sie auf diesem Luxusschiff den Blick auf das Moseltal, die Weinberge und kleinen Ortschaften. Verbinden Sie die gemütliche Flussfahrt mit einer Besichtigungstour, z. B. in einer der Weinkellereien entlang der Mosel, in Greiveldange, Grevenmacher, Remerschen, Stadbredimus, Wellenstein oder Wormeldange, wo der legendäre „Crémant“ hergestellt wird. Oder besuchen Sie eine der naturnahen Attraktionen der Region, z. B. das Weinmuseum in Ehnen, den Schmetterlingsgarten in Grevenmacher oder das Aquarium in Wasserbillig. Es gibt viele Möglichkeiten, die Schönheit der Region zu entdecken.*

[www.visitmoselle.lu](http://www.visitmoselle.lu)  
[www.vinsmoselle.lu](http://www.vinsmoselle.lu)

## MOSELLE

### Radtouren

*Fünf verschiedene Mountainbike-Rundkurse in der Länge zwischen 14,5 und 24,5 km stehen um Manternach, Grevenmacher, Wormeldange, Greiveldange und Dalheim zur Verfügung. Und auch „Normal-Radfahrer“ finden ausgebaute Fahrradwege, z. B. auf 36 km entlang der Mosel zwischen Schengen und Wasserbillig. Oder auf der Themenroute „Velo Romanum“, die über 35 km auf den Spuren der Römer führt. Diese Tour geht vom römischen Kelterstein in Bech-Kleinmacher aus zunächst entlang des Moselradwegs nach Schwebsingen zum antiken Sarkophag, von dort zum Grabmal des Weinhändlers im „Haff Réimech“ bei Remerschen, und weiter nach Altwies, wo am Standort eines ehemaligen römischen Castels heute eine Kapelle steht. Von dort geht's zum römischen Theater nach Dalheim und weiter zum Ziel des Rundkurses, der Grabkammer in Bech-Kleinmacher.*

[www.pistescyclables.lu](http://www.pistescyclables.lu)



## MOSELLE

### Fußwege

Sie erkunden die Moséle lieber zu Fuß? Wenn Sie Anhänger/in des Nordic Walking sind, können Sie je nach Fitness im Park Miselerland zwischen 4 verschiedenen Pisten wählen: eine leichte ab Remerschen (4,1 km), eine mittelschwere ab Remich (5,7 km) sowie 2 schwere ab Remich (9,7 km) und Remerschen (14 km). Wanderer finden ein gut ausgebautes Wegenetz mit thematischen Wanderwegen vor.

Auf dem **Schengen-Hellange Pfad** bewegen Sie sich ab Schengen parallel zur französischen Grenze inmitten malerischer Weinberge und entlang von Feldern bis Bad Mondorf, Luxemburgs einzigem Thermalbad. Weiter nach Hellange durchqueren Sie in Wäldern und entlang von Feldern ein altes keltisches Siedlungsgebiet. Länge: 24 km, dabei überwinden Sie insgesamt etwa 140 Höhenmeter.



Der **Moselpfad** zwischen Schengen und Wasserbillig thematisiert die Weinbaulandschaft zu großen Teilen entlang der Flusswindungen. Im vorderen und hinteren Abschnitt dagegen entfernt sich der Weg in Schleifen vom Flussufer. Länge: 55 km, dabei überwinden Sie insgesamt etwa 170 Höhenmeter.

[www.visitmoselle.lu](http://www.visitmoselle.lu)  
[www.vinsmoselle.lu](http://www.vinsmoselle.lu)

## ECHTERNACH

### Im Zeichen der Tradition

Am Ufer der Sauer, die Luxemburg hier von Deutschland trennt, liegt am Eingang des Müllerthals und des deutsch-luxemburgischen Naturparks das Städtchen Echternach. Von hier aus lassen sich die natürlichen Schätze der Region Müllerthal erkunden. Die Stadt ist geprägt von ihrer reichen historischen Bausubstanz, ein Mittelalterstädtchen, in dem die Geschichte anschaulich erlebt werden kann. So zum Beispiel beim Bummel durch die engen Gassen entlang von Fachwerkhäusern, bei der Besichtigung eines der historischen Bauwerke oder bei einem Museums- oder Konzertbesuch vor historischer Kulisse.

[www.echternach-tourist.lu](http://www.echternach-tourist.lu)

## Echternach Klingender Marktplatz

*Gerade im Sommer tummeln sich viele Touristen in der historischen Altstadt Echternachs. Es ist der zentrale Markt-  
platz, auf dem sich das Geschehen  
konzentriert. Hier kann die weit zu-  
rückreichende Geschichte der ältesten  
Stadt Luxemburgs augenscheinlich  
erlebt werden. Ein markantes archi-  
tektonisches Wahrzeichen ist zum  
Beispiel der so genannte Dënzelt. Die  
Bezeichnung steht für ein ehemaliges  
Gerichtshaus aus dem 15. Jahrhundert,  
das zahlreiche Umbauten erfuhr. An  
einem Sommerwochenende können  
Sie hier in allen Winkeln ein buntes  
musikalisches Treiben erleben. Dann  
bringen Musikschnüler aus Echternach  
und der Großregion gemeinsam den  
geschichtsträchtigen Markt-  
platz zum klingen. An verschiedenen Stellen prä-  
sentieren kleinere Ensembles Musik  
unterschiedlicher Couleur. Vom Markt-  
platz aus sind die Basilika St.-Willi-  
brod, die Abtei sowie die Orangerie  
nicht weit. Hier verläuft übrigens auch  
die berühmte Echternacher Springpro-  
zession.*



## ECHTERNACH

# Zeugnisse des Mittelalters

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Echternachs liegen eng beieinander und lassen sich bei einem Stadtrundgang zu Fuß erkunden. Ausgangspunkt ist dabei ein ausgedehnter Gebäudekomplex, der sich aus der **Basilika Sankt Willibrord** und der direkt anschließenden **Benediktinerabtei** zusammensetzt. In den Kellergewölben der Abtei ist das Abteimuseum untergebracht, in welchem das Echternacher Scriptorium, eine Auswahl prächtiger von den Mönchen handgeschriebener Evangeliare zu besichtigen sind.

Nur wenige Schritte außerhalb der Abteimauern gelangt man durch einen Rundbogen in den ehemaligen Klostergarten, der zum Flanieren einlädt. Am Kopf des geometrisch von Wegen durchkreuzten Gartens findet sich die ehemalige **Orangerie** mit kunstvollen Fassadenstatuen, welche die vier Jahreszeiten symbolisieren.

Gerade einen Straßenzug weiter liegt der **historische Marktplatz** Echternachs, auf dem man der mittelalterlichen Vergangenheit in markanten Bauwerken begegnet. Im Zentrum erblickt man z. B. das rekonstruierte **Justizkreuz**,

das im Mittelalter die Rechtsprechung bei der Kirche verortete. Unter den Gebäuden fällt vor allem der vorstehende ehemalige Justizpalast aus dem 15. Jahrhundert ins Auge, auch „**Denzelt**“ oder „Dingstuhl“ genannt. Wieder eine Straße weiter steht der zweite herausragende Kirchenbau in Echternachs Altstadt, die **Peter- und Paul-Kirche**. Ihre Ursprünge gehen bis zur Gründungszeit der Stadt zurück, als dort ein Kloster stand. Basilika und Peter- und Paul-Kirche sind heute auch Austragungsorte für Konzerte, z. B. im Rahmen des renommierten **Echternacher Musikfestivals**.

## ECHTERNACH

# Springprozession

Berühmtestes Wahrzeichen Echternachs ist wohl die traditionelle Springprozession am Pfingstdienstag. Sie zählt heute zur UNESCO-Liste der immateriellen Kulturgüter der Menschheit. Ein einmaliges Ritual, ursprünglich zu Ehren des Heiligen Willibrord, das im 11. Jahrhundert erstmals erwähnt wurde. Jedes Jahr beteiligen sich zwischen 8.000-9.000 in Gruppen aufgeteilte Tänzer an der Prozession, um sich in festgelegtem Polkarhythmus in Richtung des Willibrord-Grabs in der Krypta der Basilika zu bewegen.

[www.willibrord.lu](http://www.willibrord.lu)  
[www.echternach-info.lu](http://www.echternach-info.lu)  
[www.echternachfestival.lu](http://www.echternachfestival.lu)

ECHTERNACH

## Blech im Garten in der Orangerie

Man fühlt sich in das Leben früherer Jahrhunderte versetzt, wenn Blechbläser aus den Musikschulen Echternach und Merzig sich hier ein sommerliches Stelldichein geben. Unter den Klängen alter Musik wird bei diesem Konzert das bürgerliche Leben des 18. Jahrhunderts für kurze Zeit zum Leben erweckt.

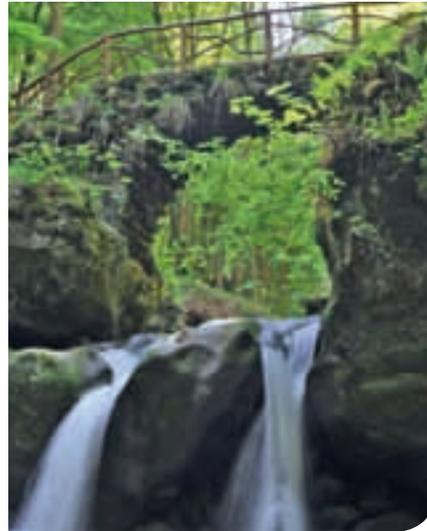
## Festliche Musik für Chor und Orchester in der Basilika

In der Basilika Echternach, eines der zentralen historischen Bauwerke der Stadt, kommen der eigene Basilikachor, verschiedene Luxemburger Solisten und das Luxemburger Kammerorchester „Estro Armonico“ zusammen, um gemeinsam zu musizieren.

## Weihnachtliche Musik in Echternach

Die Basilika und das Kulturzentrum Trifolion. Dazwischen der Marktplatz, auf dem an einem der Adventswochenenden der traditionelle Weihnachtsmarkt stattfindet.

- *Trifolion meets Basilika* – zwei Ensembles der Musikschulen aus Merzig und Echternach haben sich auf den Balkonen der beiden Gebäude wechselseitig im Blick und schlagen in der Tradition der Turmbläser Blech blasend musikalische Brücken.
- *Jazz auf dem Weihnachtsmarkt* – an einem der Adventswochenenden wird der Echternacher Weihnachtsmarkt zur Bühne einer öffentlichen Jam-Session. Weihnachtliche Melodien und Jazzinterpretationen stehen auf dem Programm.
- *Weihnachtskonzert im Trifolion* – am Weihnachtskonzert der Echternacher Musikschule nehmen Schüler aller Altersklassen teil.



## Das Müllerthal

Echternach bietet nicht nur zahlreiche kulturhistorische Schätze, es ist auch landschaftlich reizvoll gelegen. Aus Richtung der Hauptstadt kommend findet man schon am Eingang der Stadt ein Freizeit- und Erholungszentrum, rund um einen 30 ha großen künstlichen Echternacher See. Alle erdenklichen Freizeitmöglichkeiten finden hier Platz, vom Wassersport über das Wandern bis zu gastronomischen Angeboten. Weiter nach Süden und Westen hin erstreckt sich eine weite Naturlandschaft mit bewaldeten Hügeln, die in den deutsch-luxemburgischen Naturpark übergeht. Region Müllerthal wird die Gegend genannt, weil an den Wasserläufen hier einst zahlreiche Mühlen betrieben wurden. Die andere Bezeichnung ist „Kleine Luxemburger Schweiz“. Auch das ist leicht nachvollziehbar, denn überall begegnet man eindrucksvollen Felsformationen aus Sandstein, Schluchten, Grotten und Spalten. Ein Werk der Flüsse und Bäche und der natürlichen Erosion, die über Jahrtausende hinweg eine abwechslungsreiche Landschaft entstehen ließen, in der sich dichte Wälder, Flusstäler, weite und felsige Hügel in rascher Folge abwechseln.

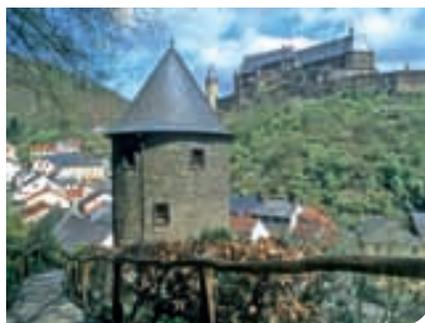
[www.mullerthal.lu](http://www.mullerthal.lu)

## MÜLLERTHAL

### Wandern

Die beste Möglichkeit, das Müllerthal zwischen Echternach und Diekirch in seiner landschaftlichen und kulturellen Vielseitigkeit zu erleben, ist der insgesamt 110 km lange Mullerthal Trail. Ein Wanderweg, der die Region in drei thematischen Rundwegen durchläuft, die wiederum miteinander verbunden sind. Man kann die gut markierten Schleifen auch einzeln erwandern und von verschiedenen Orten aus einsteigen. Angekoppelt sind außerdem noch drei kürzere Extratouren. So lässt sich die Wanderung sehr individuell gestalten.

[www.mullerthal-trail.lu](http://www.mullerthal-trail.lu)  
[www.tours.lu](http://www.tours.lu)



## MÜLLERTHAL

### Naturnaher Sport

Der Nordic-Walking-Park Mëllerdall besteht aus 3 Nordic Walking Pisten ab Müllerthal bzw. Christnach. Für Mountainbiker bieten sich durch das wechselhafte Landschaftsprofil besonders herausfordernde Möglichkeiten auf einem der vier Trails um Bech, Larochette, Echternach oder Beaufort-Berdorf. Klettern ist bei entsprechender Erlaubnis an den schroffen Felswänden der "Wanterbaach" in Berdorf möglich. Radfahrer können entweder die kürzeren lokalen Routen wählen oder eine der drei Regionen übergreifenden nationalen Strecken ab Echternach.

[www.nordicwalkingparc.lu](http://www.nordicwalkingparc.lu)  
[www.radtouren.lu](http://www.radtouren.lu)



## VIANDEN

### Zwischen Geschichte und Naturerlebnis

Beiderseits der Our, Nebenfluss der Sauer und wie diese Grenzfluss zu Rheinland-Pfalz, liegt das Mittelalterstädtchen Vianden. Es ist eingebettet in die Mittelgebirgslandschaft der Ardennen und umgeben von den Rest einer mittelalterlichen Ringmauer. Vianden mit seiner mächtigen Burg ist einer der wichtigsten Touristenorte Luxemburgs. Hier kann man eindrucksvoll Geschichte erleben und gleichzeitig die hügelige Landschaft erkunden. So zum Beispiel bei einem Stadtparziengang, der Besichtigung historischer Bauwerke, bei einer Wanderung oder einer sportlichen Radtour durch die Naturparks Our und Obersauer.

[www.tourist-info-vianden.lu](http://www.tourist-info-vianden.lu)



#### VIANDEN

## Wahrzeichen einstiger Macht

Mit der hoch über der Stadt thronenden Burg Vianden ist die einstige Bedeutung des Ortes als politisches Zentrum der Region heute noch eindrucksvoll dokumentiert. Mit etwa 85 m Länge und 30 m Breite ist die zwischen 1000 und 1100 entstandene Burgranlage die größte noch erhaltende Wehranlage Luxemburgs.

[www.castle-vianden.lu](http://www.castle-vianden.lu)

#### VIANDEN

## Sing by Foot

Auf den sorgfältig angelegten Wanderwegen mit ihren atemberaubenden Panoramen finden die Teilnehmer gleichermaßen zu einer eindrucksvollen Begegnung mit der abwechslungsreichen Flora und Fauna der ausgedehnten Wälder und engen Täler. In Gemeinschaft singend und wandernd die Landschaft erschließen, ein Stück Kulturlandschaft Luxemburgs aktiv mit Leben erfüllen, diese Möglichkeit bietet die Veranstaltung an mehreren Sonntagen im Jahr.

#### VIANDEN

## Ungewöhnliche Perspektiven

Wer die Stadt einmal von oben betrachten möchte, kann den Sessellift benutzen, übrigens den einzigen in Luxemburg. Oben bietet sich ein herrlicher Panoramablick auf die Stadt und das Ourtal. Eine ähnlich spektakuläre Attraktion für Familien ist der Hochseilgarten zwischen Baumwipfeln „Indian Forest“, über einen kurzen Fußweg von der Burg aus zu erreichen. Eine ganz andere Perspektive bietet Europas größtes Pumpspeicherwerk. Die Zentrale des Kraftwerks liegt unterirdisch im Herzen des Nikolausbergs und ist für Besucher zugänglich. Der Strom wird durch Wasserkraft gewonnen. Ein künstlicher Stausee mit 6 Mio. m<sup>3</sup> Wasser, gespeist aus dem Wasser der Our, und zwei Oberbecken, in die das Wasser über Nacht gepumpt wird, machen die technische Meisterleistung möglich.

[www.vianden-info.lu](http://www.vianden-info.lu)





## Die Ardennen

Die malerische Lage Viandens inmitten der Luxemburger Ardennen eröffnet unterschiedliche Erlebnismöglichkeiten. Die Hügelketten sind durchschnitten von tiefen Tälern, wie z. B. dem Bles-, Clerve-, Our-, Sauer- und Wiltz-Tal. Ideale Bedingungen für abwechslungsreiche Wanderungen, Rad- und Mountainbike-Touren. Thematische Lehrpfade informieren zusätzlich über Kulturerbe und landschaftliche Besonderheiten. Zwei Naturparks wurden hier zur Erhaltung und Entwicklung der natürlichen Schätze eingerichtet: Der Naturpark Our und der Naturpark Obersauer rund um den Obersauer Stausee.

[www.ardennes-lux.lu](http://www.ardennes-lux.lu)

### SCHLOSS BOURGLINSTER

## Höfisches Festmahl

Tafeln wie ein König – oder vielleicht doch eher wie ein Ritter – lässt es sich in den großzügigen Räumen im Schloss Bourglinster. Eigentlich handelt es sich um eine Burg aus dem 12./13. Jahrhundert, auf felsiger Höhe inmitten des gleichnamigen luxemburgischen Dorfs in der Nähe von Luxemburg-Stadt gelegen. Das Schloss Bourglinster beherbergt heute zwei Restaurants, Ateliers für Kunsthandwerker, Galerieräume und sind beliebte Spielstätte für Konzerte. Im höfischen Festmahl wird deshalb zum Menü, zubereitet nach alten Rezepten, auch Musik und Tanz geboten. Für die Unterhaltung sorgen ein Ensemble von Musiker/innen mit historischen Instrumenten sowie eine Gruppe von Renaissance-Tänzer/innen in prachtvollen Gewändern.

### ARDENNEN

## Naturpark Our

Aktivurlauber werden in diesem Naturpark am Dreiländereck zwischen Deutschland, Luxemburg und Belgien auf ihre Kosten kommen. Für Radfahrer stehen neben den nationalen Fahrradstrecken zwei Rundtouren zur Verfügung, die durch die Oslinger Hochebene führen. Zwischen sechs Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden können Mountainbiker wählen. Und zwei Nordic-Walking Parks, um Vianden und Clervaux, bieten insgesamt acht Strecken mit verschiedenen Profilen. Besonders gut ausgebaut ist das Wanderwegenetz, das sich aus lokalen Routen, nationalen und internationalen Fernwanderwegen sowie thematischen Wegen zusammensetzt.

[www.naturpark-our.lu](http://www.naturpark-our.lu)  
[webgis.naturpark-our.lu](http://webgis.naturpark-our.lu)  
[www.projekt-natour.org](http://www.projekt-natour.org)

### ARDENNEN

## Naturpark Obersauer

Der Obersauer Stausee birgt das größte Trinkwasserreservoir Luxemburgs. Rund um den künstlichen See bietet der zur Hälfte bewaldete Naturpark Obersauer naturnahe Erholung und Wanderspaß. Der Wassersport ist hier frei von Motorenlärm. Im Naturparkzentrum in Esch-sur-Sûre, einer ehemaligen Tuchfabrik, die auch als Museum zu besichtigen ist, kann man sich auch über kulturelle Sehenswürdigkeiten der Region informieren.

[www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)



# Luxemburg

# Projektpartner

## **Dreiländereck Touristik**

Die Dreiländereck Touristik GmbH ist die Touristische Organisation des Landkreises Merzig-Wadern und die Federführende Begünstigte im INTERREG-Projekt „Saar-Mosel-Sauer Festival“. Sie hat dabei die Aufgabe der Festivalvermarktung übernommen. Ziel der Maßnahmen ist eine touristische Aufwertung der Saar-Mosel-Sauer Region mit kulturellen Veranstaltungen und die Gewinnung neuer Gäste für die Tourismuswirtschaft.

## **Kreiskulturzentrum Villa Fuchs**

Das Kreiskulturzentrum Villa Fuchs führt in den Städten und Gemeinden des Landkreises Merzig-Wadern kulturelle Veranstaltungen durch. 1989 wurde die Villa Fuchs als kulturelles Bürgerzentrum im Herrenhaus der ehemaligen Zigarettenfabrik Fuchs in der Merziger Bahnhofstraße untergebracht. Rechtsform des Zentrums ist ein eingetragener Verein (e. V.). Vorsitzender ist Günter Mann, Geschäftsführer Johannes Dostert.

## **Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern**

Die Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e. V. bietet ein breites Spektrum musikalischer Ausbildung für alle Altersstufen, Stilrichtungen und Instrumente. Mit zahlreichen Konzerten, Workshops und internationalen Austauschprogrammen bereichert sie das Kulturangebot im Landkreis. Partnerschaften mit den Musikschulen in Echternach (Luxemburg), Zamberk (Tschechien), Amnéville (Frankreich) und Marx (Russland) bestehen.

## **Ecole de Musique de la Ville d'Echternach**

Die Musikschule der Stadt Echternach (Ecole de Musique de la Ville d'Echternach) engagiert sich für die musikalische Bildung und Ausbildung von Schülern und erwachsenen Musikliebhabern aus Echternach und Umgebung. Ziel ist es, das Wissen und die Liebe zur Musik zu wecken, zu pflegen und weiterzuentwickeln. Die Musikschule ist der Stadtverwaltung unterstellt und arbeitet unter der Aufsicht des Bürgermeisters, der Beigeordneten und des Stadtrats.

## **Institut Européen de chant choral Luxembourg**

Das INECC Luxembourg (Institut Européen de chant choral Luxembourg) verfolgt das Ziel, Aktiven der engagierten Luxemburger Chorszene professionelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten. Die Kurse und Workshops im Singen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das INECC Luxembourg wurde 1992 von Pierre Cao gegründet. Finanziert wird es vom luxemburgischen Kultusministerium und der Stadt Luxemburg.

## **Verbandsgemeinde Saarburg**

Die rheinland-pfälzische Verbandsgemeinde Saarburg erstreckt sich von der Obermosel im Westen bis hin zum Hunsrückrandbereich im Osten. Im Süden wird das Gebiet von der Landesgrenze zum Saarland bestimmt, im Norden grenzt es an die Verbandsgemeinde Konz. Rund 20.000 Einwohner/innen leben im Gebiet. Kulturhistorisch weist die Verbandsgemeinde enge Bezüge zur Geschichte der Großregion, insbesondere zu Luxemburg auf. Dies wird in zahlreichen Veranstaltungen immer wieder thematisiert.

SaarSchleifenLand

**Dreiländereck Touristik GmbH**

Poststraße 12, D-66663 Merzig

Tel. +49 (0)6861-80-440

E-Mail: [tourismus@merzig-wadern.de](mailto:tourismus@merzig-wadern.de)

[www.saarschleifenland.de](http://www.saarschleifenland.de)



Kulturzentrum  
Villa Fuchs

**Kreiskulturzentrum Villa Fuchs**

Bahnhofstraße 25, D-66663 Merzig

Tel. +49 (0)6861-9367-0

E-Mail: [info@villa-fuchs.de](mailto:info@villa-fuchs.de)

[www.villa-fuchs.de](http://www.villa-fuchs.de)



Musikschule  
im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

**Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.**

Bahnhofstraße 39, D-66663 Merzig

Tel. +49 (0)6861-1078

E-Mail: [info@musikschule-merzig.de](mailto:info@musikschule-merzig.de)

[www.musikschule-merzig.de](http://www.musikschule-merzig.de)

**EME**

Ecole de Musique  
Echternach

**EME / Ecole de Musique Echternach**

10, rue des Merciers, L-6464 Echternach

Tel. +352-72 82 54

E-Mail: [echternach@ecole-de-musique.lu](mailto:echternach@ecole-de-musique.lu)

[www.maestro-music.org](http://www.maestro-music.org)



INSTITUT  
EUROPÉEN  
DE CHANT  
CHORAL  
LUXEMBOURG

**INECC / Institut Européen**

**de Chant Choral Luxembourg**

2, rue Sosthène Weis, L-2722 Luxembourg

Tel. +352-26 430 481

E-Mail: [info@inecc.lu](mailto:info@inecc.lu) / [www.inecc.lu](http://www.inecc.lu)



**Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg**

Schlossberg 6, D-54439 Saarburg

Tel. +49 (0)6581-81-0

E-Mail: [info@vg-saarburg.de](mailto:info@vg-saarburg.de)

[www.vg-saarburg.de](http://www.vg-saarburg.de)

## Strategische Partner



**Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Willy-Brandt-Platz 1, D-54290 Trier

Tel. +49 (0)651-715-0

E-Mail: [kv@trier-saarburg.de](mailto:kv@trier-saarburg.de)

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)



**Office Régional du Tourisme Région Mullerthal**

**Petite Suisse Luxembourgeoise**

BP 152, L-6402 Echternach

Tel. +352-72 04 57

E-Mail: [info@mullerthal.lu](mailto:info@mullerthal.lu) / [www.mullerthal.lu](http://www.mullerthal.lu)



# Saar-Hunsrück-Steig

## ERLEBE DIE VIELFALT

Raum zum Entdecken, Zeit zum Entspannen, Landschaften zum Genießen, Ausblicke zum Träumen: Der Saar-Hunsrück-Steig bietet zusammen mit den Premium-Rundwanderwegen „Traumschleifen Saar-Hunsrück“ vielfältige Naturschauspiele im Raum Saar-Hunsrück. Erleben Sie die natürliche Stille auf naturbelassenen Pfaden.



Projektbüro Saar-Hunsrück-Steig

Zum Stausee 198, 66679 Losheim am See  
Telefon +49 6872 9018100, Fax 9018110

info@saar-hunsrueck-steig.de  
www.saar-hunsrueck-steig.de

